

Grüninger Post



DIE ZEITUNG FÜR GRÜNINGEN

7

GEMEINDE

Wertvoller Runder Tisch über die Aspekte der Prävention.

15

GEWERBE

Rebekka Rüegg und Daniel Ramsauer bringen Glück in die Haushalte.

Nr. 268 vom 28. November 2025

31

ANGETROFFEN

Ursula Hofmann, die Krippenfiguren-Meisterin



Von Schröter zu Schaub:
Ein neues Kapitel.



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen



Zur Stedtli-Umfahrung gibt es noch einige offene Fragen, wie die Rückmeldungen gezeigt haben.

Bild: mg

Sicherheit in der Adventszeit

Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die Zeit, wo voller Freude die erste Kerze am Adventskranz angezündet werden kann, und schon bald werden in den Grüninger Stuben auch wieder Kerzen an den hübsch geschmückten Christbäumen brennen. Wer die wichtigsten Sicherheitsregeln beachtet, kann diese besinnliche Zeit unbeschwert geniessen – und dafür sorgen, dass auch die Feuerwehrleute ruhige Tage im Kreis ihrer Familien verbringen können. Mehr darüber auf der Seite 13.

Das Grüninger Stedtli wird sich verändern

Die Rückmeldungen auf die Planauflage zur Stedtli-Umfahrung waren mehrheitlich positiv. Noch ist nicht allen klar, wie die Baustelle aussehen wird.

Die Planung der Stedtli-Umfahrung geht in eine nächste Phase. Obwohl noch nicht klar ist, wie der Kanton das Vorhaben priorisieren wird, ist der Baustart nach wie vor für 2029 angezeigt. Si-

cher ist: Das Bauvorhaben und die damit verbundene Baustelle wird grosse Einschränkungen mit sich bringen und Lärm und Staub verursachen. Anwohnerinnen und Anwohner haben innerhalb der

Frist ihre Fragen gestellt, die der Kanton beantworten wird. Mehr dazu auf der Seite 2.

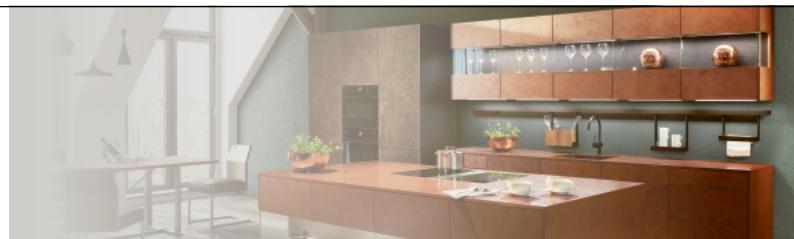
Martina Gradmann

Anzeige

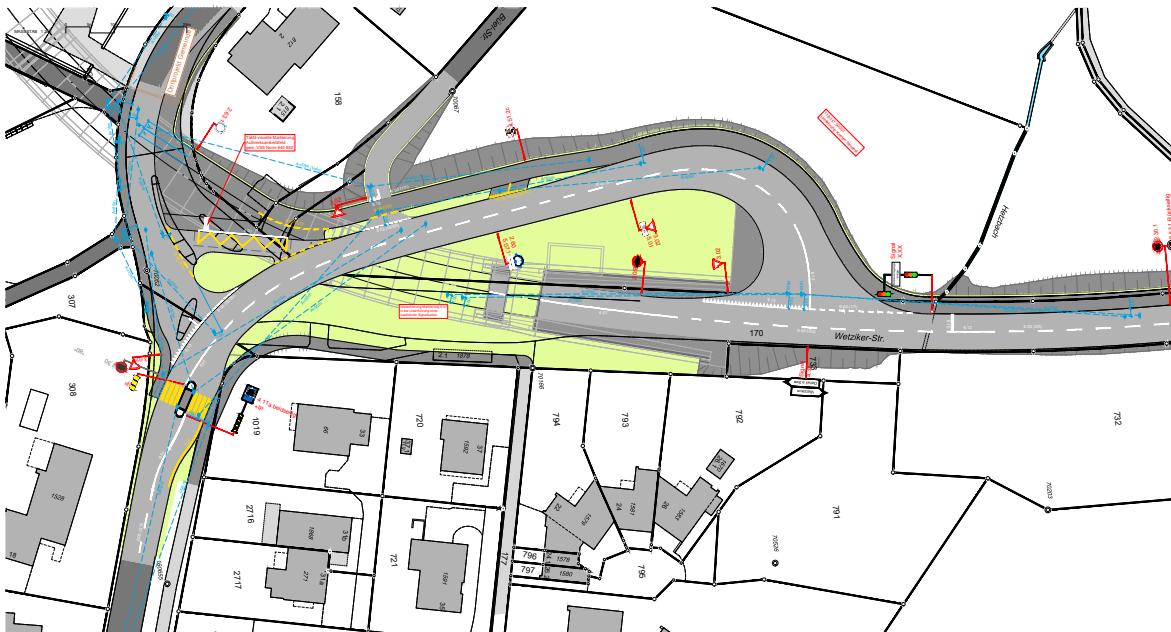
OBERLAND ★★★
KÜCHEN
— 40 JAHRE —

BESUCHEN SIE UNSERE
AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon
oberland-kuechen.ch



Positive Rückmeldungen, aber auch offene Fragen



Die Umfahrung erfordert auch beim Dorfeingang Nordost umfassende bauliche Massnahmen.

Bild: Kanton ZH

Die Rückmeldungen auf die öffentlich aufgelegte Planauflage zur Stedtli-Umfahrung sind laut der Gemeinde mehrheitlich positiv. Aber es gibt auch noch offene Fragen, vor allem zur Bauweise und zur Bauzeit.

«Die Rückmeldungen auf die Planauflage zur Stedtli-Umfahrung sind grundsätzlich positiv, es gibt sicherlich auch noch Punkte, die man verbessern kann», sagt Gemeindepräsident Carlo Wiedmer.

Die offenen Fragen gehen jetzt an den Kanton zur Beantwortung, danach folgt der Antrag an den Regierungsrat. Befindet dieser ihn für gut, wird er an den Kantonsrat für den Baukredit überwiesen. Er werde alle Hebel in Bewegung setzen, dass es so weit komme, sagt Wiedmer.

Massive Einschränkungen

Der Baustart für die Umfahrung ist nach wie vor für 2029 vorgesehen, ob es dazu kommt, ist allerdings noch offen und abhängig von

diversen Beschlüssen. Mit einer Bauzeit von zwei bis drei Jahren wird die Baustelle massive Einschränkungen mit sich bringen, wobei nicht nur die Stedtli-Bewohner, sondern auch die Einwohner beim Haufland betroffen sein dürften.

Die Umfahrung soll im Tagebau gebaut werden, was viel Aushubmaterial bedeutet, das irgendwo gelagert werden muss. Zudem muss im Bauperimeter mit Nagelfluhfels gerechnet werden, was die Lärmemissionen zusätzlich erhöhen dürfte.

Lärm und Staub unvermeidbar Schon jetzt wird die Tränkibachstrasse oft als Schleichweg benutzt, was zu einer höheren Verkehrsbelastung führt. Weil diese aber eine öffentliche Strasse sei, habe man hier nur beschränkte Möglichkeiten, sagt der Gemeindepräsident. «Während der Bauzeit müssen jedoch alle Zufahrten gewährleistet werden, Einschränkungen sowie Lärm und Staub

werden sich nicht vermeiden lassen», so Wiedmer.

Auch Märkte tangiert

Weil die Umfahrung im Agglomerationsprogramm enthalten ist, könnte der Bund einen Teil an die Kosten leisten, was den Kanton erheblich entlasten würde, weiß Wiedmer. Erst gelte es jetzt, die nächsten Schritte abzuwarten und sich mit aller Kraft dafür einzusetzen. Erst dann könne man sich auch Gedanken machen, wie man während der Bauzeit die Märkte ausrichten kann. Das sei noch nicht definiert.

Bahnhöfli bleibt vorläufig

Seit dem 3. November 2025 hat Fabio Botta vom Restaurant Bahnhöfli mit dem Restaurant Ochsen in Uster einen zweiten Betrieb übernommen. «Ich habe zwanzig Jahre lang in Uster gelebt und erst jetzt hat sich diese Gelegenheit ergeben», sagt der Gastronom.

Sein Vertrag mit dem Kanton für das «Bahnhöfli» laufe noch bis

2027, er werde aber versuchen, diesen zu verlängern, so lange, wie es eben möglich sei. Das Engagement in Grüningen habe ihm immer grosse Freude gemacht, er schätzt seine Kundschaft und wenn er nicht dort sei, vertrete ihn Silvano perfekt. Die beliebte Pizzeria in Grüningen soll weiterhin bestehen.

Martina Gradmann



Das Häuschen müsste der Umfahrung weichen. Bild: mg

In der letzten Grüninger Post stand fälschlicherweise, dass das Restaurant Bahnhöfli der Umfahrung weichen müsste. Abgerissen würde jedoch nur das Häuschen auf der gleichen Strassenseite (siehe Bild), gegenüber vom Bahnhöfli.

Anzeige _____

Aufgepasst liebe Leser!
Kaufe Porzellan aller Manufakturen, Pelzmäntel und -Jacken, Zinn, Möbel, Bleikristall, Tafelsilber, Münzen, Schmuck, Uhren. Kontakt: Herr Peter, Tel. 076 219 31 78

Folgst du uns schon?
@grueningen24



Bericht aus der Ratsstube

Einzelinitiative Feuerwerksverbot

Der Gemeinderat hat vom Eingang der Einzelinitiative «Verbot von lärmendem Feuerwerk» Kenntnis genommen und festgestellt, dass die Einzelinitiative die formellen und materiellen Anforderungen erfüllt und diese somit gültig ist. Die Einzelinitiative wird voraussichtlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 zur Abstimmung unterbreitet werden.

Einzelinitiative Einführung Tempo 30 im Haufland-Quartier

Der Gemeinderat hat vom Eingang der Einzelinitiative «Einführung Tempo 30 im Haufland-Quartier» Kenntnis genommen und festgestellt, dass diese die formellen und

materiellen Anforderungen nicht erfüllt und daher nicht gültig ist.

Die Einzelinitiative musste für ungültig erklärt werden, da der Inhalt der Initiative einen Gegenstand betrifft, welcher in der finanziellen Kompetenz des Gemeinderats und nicht der Gemeindeversammlung liegt. Der Initiativgegenstand bedarf weder der Zustimmung der Gemeindeversammlung noch der Urnenabstimmung.

Auch wenn die Einzelinitiative für ungültig erklärt werden musste, begrüßt der Gemeinderat die Einführung einer Tempo-30-Zone im Quartier Haufland/Hansenburg/Talacher. Die Initiative wird im Sinne einer Petition weiterbehandelt. Die Einführung einer Tem-

po-30-Zone soll im Rahmen der geplanten Leitungs- und Strassen-sanierung im Quartier Haufland/Hansenburg/Talacher, welche in den nächsten Jahren geplant und im Investitionsprogramm vorge-sehen ist, geprüft und umgesetzt werden.

Vorprojekt Umfahrung Stedtli Grüningen

Der Gemeinderat hat zum Vorprojekt Umfahrung Stedtli Grüningen Stellung genommen. Mit dem Projekt der Calatrava Valls SA wird das historische Stedtli vom Verkehr entlastet. Sämtlicher Schwer-, Landwirtschafts- und Busverkehr, der das Stedtli und seine histo-rische Substanz enorm belastet, wird über die neue Umfahrung geführt. Die Verkehrssicherheit der

Fussgänger und Velofahrer wird dadurch im Stedtli massiv erhöht. Zudem werden sich mit dem Weg-fall des Durchgangsverkehrs für das Stedtli neue Nutzungsmög-lichkeiten eröffnen.

Das Projekt wird vom Gemeinde-rat sehr begrüßt und dieses gibt zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Mit der Umfahrung würde für die Bevölkerung von Grüning-en ein über 50-jähriger Wunsch in Erfüllung gehen.

Der Gemeinderat dankt dem Regie-rungsrat für seine Unterstützun-g und beantragt ihm, das Projekt zur Kredit- und Projektbewilligung an den Kantonsrat zu überweisen

Yvonne Cassol

Weiter hat der Gemeinderat

- zu den Vernehmlassungen be-treffend die parlamentarische Initiative zur Wahl- und Abstim-mungswerbung auf öffentlichem Grund sowie zur Totalrevision des Gesundheitsgesetzes im Sin-ne der Vernehmlassungen des Verbands der Gemeindepräsi-dien des Kantons Zürich Stel-lung genommen.

- die Kreditabrechnung für die Untersuchung und Überwa-chung der Deponie Rebacher-Wilhus mit Gesamtkosten von CHF 45 563.95 und Minderkos-ten von CHF 11 047.90 gene-hmigt. An diese Ausgaben richte-te das AWEL den VASA-Beitrag im Umfang vom CHF 19 619.35 aus.

- den Finanz- und Aufgabenplan 2026–2031 genehmigt.
- von der Aufhebung der kommu-nalen Gewässerabstandslinien in der Gemeinde Gossau ohne Bemerkungen Vormerk genom-men.

i NÄCHSTE TERMINE

Sonntag, 30. November:
Abstimmung

Dienstag, 2. Dezember:
Gemeindeversammlung

www.grueningen.ch

Anzeige

MALEREI WIDMER
wünscht schöne Festtage!

Wir bedanken uns für das
Vertrauen und wünschen Ihnen und
Ihren Liebsten eine frohe,
farbenfrohe und erholsame
Weihnachtszeit.

MALEREI WIDMER

ROGER WIDMER MALER GIPSER AG
Stedtligass 8, 8627 Grüningen
Telefon 044 935 16 31
marco.bosshard@malereiwidmer.ch



garage bamert uster

TOYOTA C-HR

Der beliebte Crossover SUV.
Jetzt als Plugin-Hybrid.

📞 044 905 20 30
🏡 bamert.ch



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE



Maria Kublashvili

OPER IM SCHLOSS

Die Sopranistin Maria Kublashvili und
ihr Sohn David Ostrovsky verzaubern
das Schloss mit ihren Liedern.

24. Januar 2026 / 14. März 2026

18.30 Uhr im Schloss Grüningen



Eintritt CHF 35 mit Willkommensdrink (ohne Kulinarik)

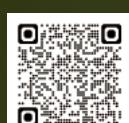
Apéro riche auf der Schlosstafel - Der Abend wird
umrahmt mit Köstlichkeiten aus der Schlossküche.

Tickets nur im Vorverkauf:

Gemeindeverwaltung Grüningen

www.grueningen.ch/tourismus

Telefon 043 833 70 70



tourismus
grüningen

David Ostrovsky

Tiefer Blick in die Versorgungsplanung

Gemeinsam mit der Spitex Grüningen hat die Gemeinde eine Standortbestimmung zur Altersversorgung in Auftrag gegeben. Der Grundlagenbericht der ValeCura AG ist nun die Basis für weitere Analysen der Grüninger Altersversorgung.

Die Versorgungsplanung gewinnt immer mehr an Gewicht im Hinblick auf die Herausforderungen in den nächsten Jahren. Die Gemeinde ist in der Pflicht, die Versorgung sicherzustellen und für ihre Bevölkerung eine bedarfsgerechte ambulante und stationäre Pflegeversorgung anzubieten. Einige Parameter in der Langzeitpflege haben sich in den letzten zehn Jahren stark verändert, wie die höhere Lebenserwartung, die Pflegefinanzierung oder die Anbieter von Pflegeeinrichtungen.

«Diese Veränderungen und die momentane Dynamik im Gesundheitsumfeld zwingen uns dazu, uns vertiefter damit zu befassen», sagt Gesundheitsvorsteherin Susanne Gutknecht. «Dass wir eine gut funktionierende Spitex haben und mit der Alterssiedlung, den Wohnungen und der Pflegewohnung im SEWO bereits einiges anbieten können, reicht auf die Dauer nicht aus», sagt Gutknecht. Auch aus dem Projekt «Lokal vernetzt älter werden» gab es einige Hinweise aus der Bevölkerung zur Altersversorgung.

Bedarf abschätzen

Daher haben sich die Spitex Grüningen und die Gemeinde Grüningen für eine Standortbestimmung entschieden. Diese besteht darin, den Status quo zu analysieren und einzurordnen, die Bedarfsentwicklung für die Altersversorgung in Grüningen abzuschätzen und da-

raus zukünftige Entwicklungsfelder abzuleiten und zu gewichten.

«Wir benötigen für die kommenden Herausforderungen ein klares Bild, wo wir stehen und was uns erwartet. Nur dann können wir steuernd eingreifen und versuchen, die hohen Kosten der Pflege- und Restfinanzierung zu dämpfen», erklärt die Ressortvorsteherin. Die Standortbestimmung zeigt mögliche Szenarien auf und weist auf Handlungsfelder hin, bei denen Grüningen in Zukunft achtsam sein muss. «Anhand des Berichts haben wir nun ein besseres Bild – durch Zahlen hinterlegt – und können vertieft die einzelnen Entwicklungsfelder prüfen.»

Strömungen erkennen

Ein wichtiger Pfeiler der Versorgung ist die Spitex Grüningen, die sich ebenfalls im Prozess aktiv eingebracht hat und einen Teil der Kosten getragen hat. «Es ist für die Spitex Grüningen wichtig, dass wir anhand der ermittelten Lage und des Bedarfs an Pflegebetten überlegen können, wie wir uns als kleinräumige Spitex entwickeln wollen», sagt Geschäftsführerin Nicole Bachmann.

«Es ist für die Spitex Grüningen wichtig, dass wir anhand der ermittelten Lage überlegen können, wie wir uns als kleinräumige Spitex entwickeln wollen»

Nicole Bachmann,
Geschäftsleiterin Spitex Grüningen

«Wir leisten sehr gute Arbeit in der ambulanten wie auch der stationären Pflege, aber wir müssen achtsam bleiben und uns überlegen,

wie wir dem steigenden Bedarf und der von der Politik gewollten Verschiebung zu den ambulanten Dienstleistungen gerecht werden können. Der Fachkräftemangel und die Entwicklung ergänzender Angebote, damit die Menschen möglichst lange zu Hause bleiben können, verdienen hier sicher besondere Aufmerksamkeit», erklärt Bachmann.

«Wir benötigen für die kommenden Herausforderungen ein klares Bild, wo wir stehen und was uns erwartet.»

Susanne Gutknecht



Susanne Gutknecht.

Bild: vg

Dennnoch werden wir diese veralteten Leistungsvereinbarungen noch anpassen auf die heutigen Gegebenheiten und versuchen, sie in unserem Sinne zu schärfen», sagt die Ressortvorsteherin. «Zudem haben wir die Anlaufstellen für das Alter der Gemeinde und der Spitex geschärft – wie in der letzten Grüninger Post publiziert.» Der hohe Zuwachs an über 80-Jährigen und der zwischenzeitliche Höchstwert der Bevölkerungsgruppe 65- bis 79-Jährige wird die Gemeinde beschäftigen, nicht nur finanziell. «Es geht nicht nur um die Finanzierung der Pflege», sagt Gutknecht, «sondern ebenso darum, die nötigen Strukturen und ein eigentliches Fundament für die Altersversorgung zu schaffen. Das umfasst ebenso Prävention, Versorgung und Wohnformen im Alter. Momentan kommen einige neue Aufgaben auf die Gemeinden zu, die ihnen der Kanton oder der Bund vorgibt.» Alles selbst zu stemmen, sei nicht möglich, Partner zu finden daher essenziell. «Es ist wichtig, zu wissen, was uns erwartet, um uns darauf bestmöglich einzustellen zu können.»

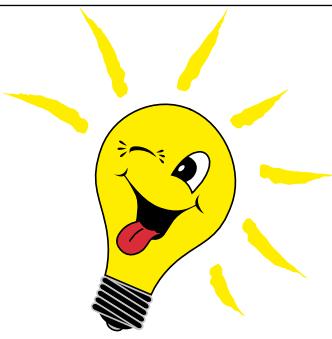
Abteilung Gesundheit

VERANSTALTUNG

Versorgung in der Gemeinde Grüningen
Informationen, Dienstleistungen und Neues
Do, 15. Januar 2026
18–20 Uhr, Kirchgemeindesaal



Elektro-Installationen und Photovoltaikanlagen



KONA. Electric.

Drive with a smile.

Kundenvorteil bis zu
CHF 8'700.-

Inklusive:
4 Winter-
kompletträder



Jetzt Angebot einholen.

 HYUNDAI



Kundenvorteil (Beispiel): Hyundai KONA Electric Vertex® bis Modelljahr 2025, 160 kW/217 PS 65.4 kWh 2WD, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 14.7 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 1.6 l/100 km, CO2-Emissionen (Fahrbetrieb): 0 g/km, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B, Barzahlungspreis: CHF 47'400.–, Listenpreis: CHF 54'400.– (Kundenvorteil: Cashprämie: CHF 7'000.– + Winterkompletträder: CHF 1'796.–). Die Summe (Wert) des Kundenvorteils ist modell- und fahrzeugabhängig. Aktion gültig für Vertragsabschlüsse auf definierte Neuwagen vom 1.9. bis 31.10.2025 und nur solange Vorrat. Das Angebot ist nicht kumulierbar mit dem Power Leasing. Die genannten Angebote gelten nur für Privatkunden und nur bei teilnehmenden Händlern. Alle Beträge inkl. MwSt. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten.

Faust Auto AG, Wässeristrasse 10, 8340 Hinwil

Miteinander im Gespräch bleiben

Seit sechs Jahren ist in Grüningen der «Runde Tisch Prävention» etabliert. An zwei Vernetzungstreffen pro Jahr diskutieren Vertretende von Vereinen, Institutionen und der Gemeinde über verschiedene Aspekte der Prävention im Dorf.

«Es ist immer wieder gut, zu hören, dass wir in Grüningen wenig Probleme kennen mit Sucht- und Gewaltthemen», erklärt Sascha-Max Steinegger, Ressortleiter Gesellschaft im Gemeinderat und einer der Mitinitianten des «Runden Tischs». Am Ende jedes Treffens wird reihum abgefragt bei Vertretern der Kirchen, der Vereine und der Schule, wo man hinschauen muss oder wo Anzeichen sind für Sucht oder Gewalt im Grüninger Raum. So zeigen sich Problemfelder rasch und können mit den anwesenden Fachpersonen der Fachstellen Sucht- und Gewaltprävention und der Jugendintervention der Kantonspolizei gespiegelt und diskutiert werden.

Verständnis schaffen

Prävention geniesst beim Gemeinderat Sascha-Max Steinegger einen hohen Stellenwert und zeigt sich in der Aufklärung, im Hinschauen und Verständnis-Schaffen. «Der «Runde Tisch» hat unser aller Verständnis für Prävention geschärft. Als Gemeinde können wir dazu beitragen, uns zu vernetzen, die Anlaufstellen bekannt zu machen, bei denen wir als Gemeinde mit Beiträgen die Arbeit finanzieren», sagt der Gemeinderat.

Über die Jahre hinweg ist das Interesse am «Runden Tisch» geblieben und die Mitglieder schätzen den einfachen Austausch an diesem Abend. «Bewusst schliesst der Abend mit einem Apéro, an dem sehr engagiert weiterdiskutiert wird oder man sich kurzschliessen



Claudia Gfeller von der Kantonspolizei Zürich (r.) stellte an einem runden Tisch den Drogenkoffer vor. Begleitend waren die Fachspezialistinnen der Präventionsstellen im Zürcher Oberland Sonja Kessler (li.) und Jana Frei (2. v.l.) sowie Gemeinderat Sascha-Max Steinegger vor Ort.

Bild: zvg

oder sich austauschen kann über etwas, das einen beschäftigt.»

Breit gefächert

Mitinitiantin Susanne Gutknecht, Ressortleiterin Gesundheit im Gemeinderat, hat über die Jahre die Erkenntnis gewonnen, wie wichtig Prävention ist und wie breit gefächert sich das Thema präsentiert. «Ich lerne an jedem «Runden Tisch» wieder Neues und hole mir Informationen, die für ein Leben in der Gemeinschaft ungemein wichtig sind.»

Sucht- und Gewaltthemen machen auch vor Vereinen nicht halt oder sind im Schulalltag spürbar, ob das nun unter Jugendlichen oder im Elternhaus vorkomme und in den öffentlichen Raum getragen werde. Wie wichtig die Wissensvermittlung ist und das Gespür, was noch tolerierbar ist und was weit darüber hinausgeht, habe sich in den vergangenen Jahren gezeigt.

«Darum ist auch die Nachhaltigkeit dieses «Runden Tischs» sehr wünschenswert und eine wirklich tolle Sache», lobt Gutknecht.

Grosse Fachkompetenz

Die Fachkompetenz der involvierten Stellen, wie der Fachstellen Sucht- und Gewaltprävention, der Kantonspolizei und des Grüninger Arztes Andreas Villiger, ist das Sahnehäubchen obendrauf. «Wäre es ein reines Austauschgefäß, wäre es zu wenig, um über einen längeren Zeitraum bestand zu haben», sind sich die beiden Gemeinderäte einig.

«Bei jedem «Runden Tisch» wird zuerst durch ein Fachreferat der Einstieg in ein Thema gelegt. Beispielsweise gab Sonja Kessler, Fachspezialistin bei der Suchtprävention Zürcher Oberland, im Frühling einen Input über Computerspielstörung und wie sich eine Spielsucht auswirken kann», er-

klärt Susanne Gutknecht. «Anhand dieses Inputs wird das Thema anschliessend in Gruppen diskutiert und weiter gespiegelt – auch auf die Relevanz für Grüningen hin», führt Sascha-Max Steinegger aus. Dabei bringen sich die einzelnen Akteure mit ein.

Ein Ziel der Fachstelle Suchtprävention Zürcher Oberland, die das Projekt 2019 angestossen hatte, ist die Multiplikation des Wissens um Prävention und deren Möglichkeiten. «Durch die Vielschichtigkeit von Referat, Gruppenarbeit und Austauschrunde am Ende holen wir mit Sicherheit ein Maximum heraus für alle Teilnehmenden», ist Sascha-Max Steinegger überzeugt.

Gemeinde Grüningen

Ein Impuls für die Gesundheit



PUBLIREPORTAGE Mit der CSS Gesundheitsinitiative unterstützt das Versicherungsunternehmen seine Kundinnen und Kunden mit drei gezielten Angeboten in ihrer Gesundheit und wird damit zum wertvollen Gesundheitspartner für Versicherte.

Wie wichtig die Gesundheit ist, wird einem dann bewusst, wenn man krank wird. Dazu kommt: Eine Erkrankung kann grossen Einfluss auf die Psyche sowie auf das familiäre und berufliche Umfeld haben und gar zu finanziellen Problemen führen, zum Beispiel bei Jobverlust infolge Krankheit. «Umso wichtiger ist die Prävention», sagt Kewin Asal, CSS-Generalagent Zürich Nord, Ost und Schaffhausen.

Genau da setzt die 2020 lancierte CSS Gesundheitsinitiative an. «Die CSS steht ihren Kunden damit nicht mehr nur als klassischer Kranken- und Sachversicherer zur Seite, sondern begleitet sie auch in Gesundheitsfragen in allen Lebenslagen.» Zur Gesundheitsinitiative gehören drei innovative Angebote: enjoy365, active365 und der CSS Coin.

Gesunder Online-Shop

Im Gesundheits-Shop enjoy365 bietet die CSS ihren Zusatzversicherten eine Vielzahl an hochwertigen Produkten wie Nahrungsmittel, Sportutensilien oder Angebote für Sport- und Freizeitaktivitäten zu stark reduzierten Preisen an.

Jeder Schritt zählt

Mit active365 wird ein gesunder Lebensstil gefördert und finanziell belohnt: Die active365-App bietet den Versicherten kostenlos Tipps und Coachings rund um Bewegung und Ernährung. Zusatzversicherte können darin auch Active-Points im Wert von bis zu 400 Franken jährlich sammeln, die sie an eine gemeinnützige Organisation spenden oder für den Kauf im enjoy365-Shop an Zahlung geben.

Lokal einkaufen mit CSS Coin

Mit dem CSS Coin hat die CSS ein drittes innovatives Angebot lanciert, das die Gesundheit unterstützt, das Portemonnaie der Versicherten schont und die Regionalität fördert: CSS Kundinnen und Kunden mit einer Zusatzversicherung können dank den CSS Coins mit 30% Ra-



Im CSS-Coin-Netzwerk sind schweizweit bereits über 1000 Partner dabei.

Bild: CSS

batt bei Partnern in der ganzen Schweiz einkaufen. Die Versicherten können der CSS online Vorschläge einreichen, wer in das Partnerprogramm aufgenommen werden soll – sei das z. B. ein Hofladen, ein Yogastudio oder das Lieblings-Sportgeschäft.

Die CSS Coins können in der kostenlosen CSS-Coin-App gekauft werden. 1 Coin hat einen Wert von 1 Franken, der jedoch nur 70 Rappen kostet. Die Differenz übernimmt die CSS. Die aufgenommenen Partner bezahlen keine Gebühren oder Provisionen. Voraussetzung ist einzig, dass der Partner gesunde Produkte oder Dienstleistungen zu Themen wie Achtsamkeit, Bewegung, Ernährung oder Wohlbefinden anbietet. Im CSS-Coin-Netzwerk sind schweizweit bereits über 1000 Partner, davon über 80 im Kanton Zürich. Kewin Asal: «Wir freuen uns, mit dem Angebot auch gezielt lokale Geschäfte und Anbieter aus dem Zürcher Oberland zu unterstützen. Es ist für alle eine Win-win-Situation.»

Gesundheit als Führungs-Leitlinie

Kewin Asal und sein Team haben die CSS Gesundheitsinitiative längst verinnerlicht und sind begeistert davon: «Der Gesundheitsmarkt verändert sich stark, entsprechend müssen wir uns als Versicherer weiterentwickeln. Mit der CSS Gesundheitsinitiative beweisen wir uns als

innovativen Versicherer und können gleichzeitig aktiv einen Beitrag leisten, das Gesundheitssystem positiv zu beeinflussen.»

Aline Huber, Agenturleiterin der CSS-Standorte Wetzikon und Meilen: «Es ist toll, unseren Kundinnen und Kunden auch in der Prävention und Gesundheitsförderung mit modernen Instrumenten zur Seite zu stehen», und Enola Beverly Stöckle, Agenturleiterin aus Uster, ergänzt: «Die Angebote kommen sowohl bei unseren Versicherten, bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch bei den Programmpartnern ausgesprochen gut an. Wir erhalten schöne Rückmeldungen. Das freut uns enorm.»

KONTAKT & BERATUNG

CSS Versicherungen

Agenturen in der Nähe:
Loren-Allee 20, 8610 Uster
Tel. 058 277 54 50

Bahnhofstrasse 148, 8620 Wetzikon
Tel. 058 277 54 85

Dorfstrasse 122, 8706 Meilen
Tel. 058 277 50 20

www.css.ch



Weihnachtssingen der Primarschule

Dieses Jahr findet Mitte Dezember wieder das wunderschöne und zur Tradition gewordene Weihnachtssingen mit Schülerrinnen und Schülern der Primarschule in der Schlosskirche statt.



Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule singen wieder Weihnachtslieder. (Archivbild)

Bild: mg

Unterdessen sitzen junge Eltern im Publikum, die damals als Kind selbst mitgewirkt haben. Gesungen werden wie immer, neben bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, auch moderne und zeitgemäße Stücke. Die Kinder

singen im Chor oder solo. Auch begleiten einige mit ihren Instrumenten die Lieder.

Drei Aufführungen geplant

Weil die Kirche jeweils bis auf den letzten Platz ausgebucht war, sind dieses Jahr zwei bis drei Aufführungen geplant. Die Reservation der Plätze ist obligatorisch. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Kollekte für das Hilfswerk Pamoja, das ein Kinderdorf in Kenia unterstützt, wird gerne entgegengenommen.

OK Weihnachtssingen

i DATEN

Dienstag, 16. Dezember
Mittwoch, 17. Dezember
jeweils um 19 Uhr

Zusätzliche Aufführung bei Grossandrang:
Montag, 15. Dezember, 19 Uhr

Reservationen können ab Montag, 1. Dezember 2025, auf www.eventfrog.ch oder über die Schulverwaltung getätigten werden.

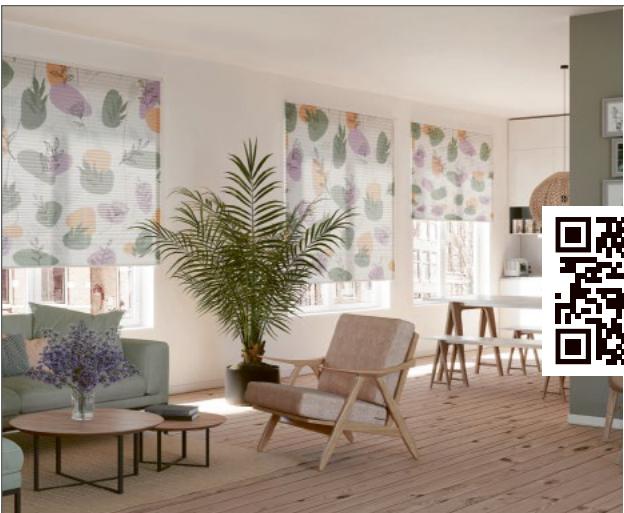


Anzeige

Wir bedanken uns für die gemeinsamen Projekte

Frohe Festtage

Schreinerei Küttel



Räume zum Wohlfühlen

Wir planen, beschaffen und montieren für Sie:



- Rollos
- Lamellenstoren
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz

Telefon 044 935 41 00
info@widmer-rollladen.ch | www.widmer-rollladen.ch



Seit 1973

ELECTRA AG

Haushaltgrossapparate

Hauptstrasse 55, 8632 Tann, 055 251 41 00
www.electra-ag.ch, info@electra-ag.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr



**Grosser Showroom
mit Apparaten der besten
Marken:**

SCHULTHESS-Regionalvertretung –
ELECTROLUX – V-ZUG – AEG –
BOSCH – SIEMENS – MIELE etc.

**verifizierter Reparatur-
und Servicedienst für alle
Marken**

Wir weisen Ihnen
den Weg durch den
Mediadschungel.

Mediaberatung • Mediaplanung • Dispositionen
Inseratengestaltungen • Bannergestaltungen

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.

Telefon 043 542 55 17
www.tudordialog.ch



...immer für Sie da

Bei uns finden Sie alles
für den täglichen Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo–Fr 07.00–20.00
Sa 07.00–18.00



**Binzikerstrasse 23
8627 Grüningen 044 935 11 27**



GoMore

Bett Umzug Sofa Tisch Grill E-Bike Motorrad Gartenabfall Entsorgung Zapfanlage
Abbruchmaterial Bodenbeläge Pakete Bie-
nenschwarm Openair-Sa blich Plättli
Weinfass Musikant en Räder
Werkstatteinrichtungen Gartenabfall
Kompost Schrank Waschmaschine Trockner Mikrowelle Dampfmaschine Surfbrett



Neubau Grüneck im Dorf Gossau

Ein Blick hinter die Kulissen

PUBLIREPORTAGE Das neue Zuhause der Stiftung Grüneck nimmt Gestalt an: Nach intensiven Bau- und Planungsmonaten zeigen sich die modernen Räume hell, einladend und bereit für ihre ersten Bewohnerinnen und Bewohner.

Wer das Baustellenfoto vom Projektbeginn betrachtet, erkennt sofort, wie viel sich seither verändert hat. Nach intensiven Monaten des Planens, Bauens und Einrichtens ist der Neubau inzwischen weit fortgeschritten – und zeigt sich von seiner besten Seite.

Die ersten professionellen Aufnahmen der neuen Räumlichkeiten machen deutlich, wie wohnlich und einladend das Ergebnis geworden ist: helle Küchen, modern ausgestattete Nasszellen, ein freundlicher Eingangsbereich und eine ansprechende Außenfassade bilden das neue Zuhause unserer zukünftigen Bewohnenden.

Bezug ab Januar

Im Januar ist es so weit: Die ersten Zimmer werden bezogen – ein grosser Meilenstein, auf den wir lange hingearbeitet haben. Mit grosser Freude dürfen wir bekanntgeben, dass Frau G. unsere erste Bewohnerin und somit von Anfang an Teil unserer neuen Hausgemeinschaft sein wird. Wir freuen uns sehr, sie als erste Bewohnerin willkommen zu heissen!



Frisch und modern: die neue Pflegewohngruppe Grüneck im Herzen von Gossau.

Bild: zvg

Diverse Anlässe

Wie bereits im Oktober angekündigt, erinnern wir gerne an die besonderen Ereignisse in den kommenden Wochen, die Gelegenheit für Begegnung und Austausch bieten:

Am 29. November 2025 ist die Stiftung Grüneck mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt in Gossau vertreten. Zwei Wochen später öffnet sich die Tür zu unserem neuen Zuhause: Am 13. Dezember 2025 laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür an der Grütstrasse 43 in Gossau ein. Zwischen 9.30 und 15 Uhr können Interessierte bei geführten Rundgängen die neuen Räumlichkeiten besichtigen und spannende Einblicke in den Alltag und das Konzept der neuen Pflegewohngruppen gewinnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie jedoch, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Bei grossem Andrang gilt das Prinzip: First come, first served.

Ein neues Kapitel

Mit dem Bezug der neuen Pflegewohngruppen beginnt ein neues Kapitel für die Stiftung Grüneck – geprägt von modernen Strukturen, vertrauter Gemeinschaft und einem Zuhause, das Wohlbefinden fördert. Wir freuen uns, dass dieser finale Schritt nun kurz bevorsteht.

Silvia Rotondi, Geschäftsleiterin

www.grueneck-gossau.ch



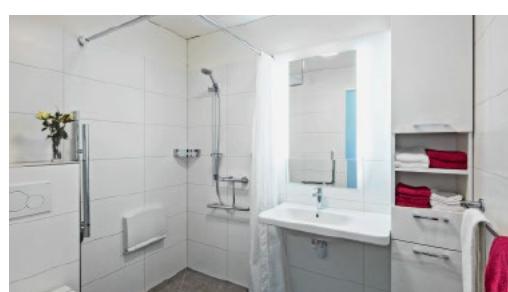
So sah es noch vor wenigen Monaten aus.



Die Gäste werden am hellen Empfang begrüßt.



Das Grüneck im Dorf bietet modern gestaltete Küchen



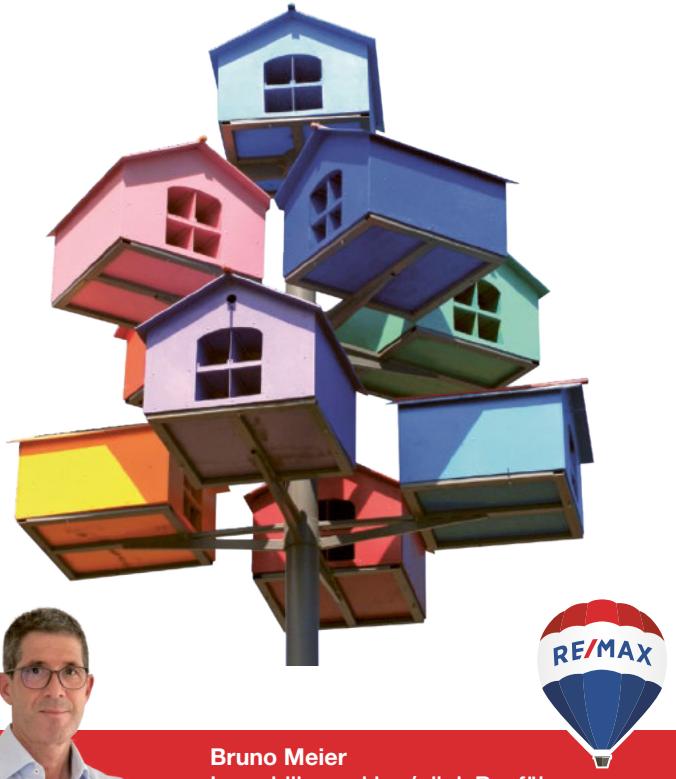
... und einladende Nasszellen.



Silvia Rotondi (rechts) mit der ersten Bewohnerin.

Schnell, sicher, profitabel

Ihre Immobilie in besten Händen.



Bruno Meier
Immobilienmakler / dipl. Bauführer
079 419 60 00 / 044 943 60 96
bruno.meier@remax.ch



Metzgerei Lehmann

Seit über 50 Jahren!



Für die Festtage nur das Beste!

Fondue Chinoise und Bourguignonne
Fleisch für den Tischgrill
Lammrack und -nierstück, Filets uvm.

Lehmann
Fleischwaren AG
Binzikerstrasse 28
8627 Grüningen
Tel. 044 935 11 74
info@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Lehmans
Hombi-Metzg GmbH
Rütistrasse 9 (im Volg-Laden)
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 11 88
hombi@metzgerei-lehmann.ch
www.metzgerei-lehmann.ch

Garage plus

Die Profis
für alle Automarken

Service und Reparatur
aller Automarken bei
Verwendung von
Originalteilen

Sommer/Winterreifen

Ihr Auto ist bei uns in guten Händen.
Und das seit über 50 Jahren!



WEID GARAGE
HIESMAYR AG
8618 Oetwil am See
Tel. 044/929.12.77
Fax 044/929.24.54

MFK Bereitstellung
und Vorführung

Beratung und Verkauf
von Neuwagen und
Occasionen

Mobilitätsgarantie

SOCAR
Partnerstation

www.weidgarage.ch
info@weidgarage.ch

Künzli AG

BAUUNTERNEHMUNG



ÜBERLASSEN SIE
UNS DIE EXAKTE
AUSFÜHRUNG.

HOCHBAU · TIEFBAU
UMBAUTEN · KUNDENDIENST
UNTERLAGSBÖDEN

Künzli AG · Industriestrasse 2 · 8625 Gossau ZH
T 044 936 70 70 · www.kuenzli-ag.ch

Sicherheit in der Adventszeit



Aus behaglichem Kerzenlicht kann innert Sekunden ein Brand entstehen.

Bild: AdobeStock

Kerzenlicht und Christbaum verbreiten eine behagliche Wärme und gemütliche Stimmung in den Stuben. Wer die wichtigsten Sicherheitsregeln beachtet, kann diese besinnliche Zeit unbeschwrt geniessen – und dafür sorgen, dass auch die Feuerwehrleute ruhige Tage im Kreis ihrer Familien verbringen können.

Advent, Lichterglanz und Kerzenschein gehören für viele zur Weihnachtszeit dazu. Doch gerade jetzt steigt die Gefahr von Wohnungsbränden deutlich an – gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU ereignen sich im Dezember in der Schweiz bis zu 55 durch Kerzen verursachte Brände pro Woche. Das sind sechsmal mehr als im November.

Kerzen, aber sicher

Eine sanft flackernde Flamme kann innert Sekunden einen Brand auslösen, der das Zuhause in Schutt und Asche legt. Viele Brände wären vermeidbar, wenn Kerzen auf stabile Halter gestellt oder nicht unbeabsichtigt brennen würden. Auch der Abstand zu brennbaren Materialien wie

Tannenzweigen, Dekorationen oder Vorhängen sollte stets ausreichend sein.

Die Gefahren werden häufig unterschätzt, weiss Erich Hofmann, Feuerwehrkommandant von Grüningen: «Ein dürerer Christbaum kann innert Sekunden in Vollbrand stehen – und Kerzen, die ganz heruntergebrannt sind, erhöhen das Risiko zusätzlich.»

Wer den Adventskranz oder Christbaum feucht hält oder auf LED-Kerzen statt auf Wachskerzen zurückgreift, kann das Risiko weiter senken. Dabei gilt: Vor dem Anbringen von elektrischen Lichterketten sollen alle Kabel auf Schäden geprüft, keine überlasteten Steckdosen und nur geprüfte Stecker, Zeitschaltuhren oder Verlängerungskabel verwendet werden.

Festlich und sicher

Damit der Weihnachtsbaum nicht zur Gefahr wird, sollte ein echter Baum regelmässig gegossen und fern von Heizkörpern oder offenem Feuer aufgestellt werden. Bei künstlichen Bäumen oder Kränzen sollte man darauf achten, dass sie

aus brandhemmenden Materialien wie Polyethylen (PE) hergestellt wurden.

Es ist weiter darauf zu achten, dass brennbare Dekorationen nicht direkt neben Kerzen hängen und Kinder oder Haustiere den Baum nicht unbeabsichtigt umstossen können. Räume mit brennenden Kerzen sollten für Haustiere unzugänglich gemacht und Spielsachen oder Decken nicht in der Nähe von Lichern liegengelassen werden.

Prävention wichtig

Rauchmelder in allen Schlafräumen und auf jeder Etage können Leben retten und sollten regelmässig getestet werden. Auch ein Feuerlöscher oder der gute alte Eimer Wasser neben dem Christbaum erhöhen die Sicherheit. Und eine Löschdecke sollte sowieso in jedem Haushalt und nicht nur in der Weihnachtszeit vorhanden und griffbereit sein.

Für Familien mit Kindern empfiehlt die BFU, einen Notfallplan zu besprechen, wie man sich im Ernstfall richtig verhält. Gerade mit Kleinkindern kann das auf spielerische Weise erfolgen. Eine Thematisierung innerhalb der Fa-

milie empfiehlt auch Erich Hofmann: «Wer gedanklich vorbereitet ist, verliert im Notfall keine Zeit und vermeidet Schockzustände.»

Denn im Ernstfall zähle jede Sekunde: «Zehn Sekunden später alarmieren bedeutet, dass auch wir zehn Sekunden später eintreffen – und der Schaden entsprechend grösser wird», so Hofmann.

Die Adventszeit soll Freude, Wärme und besinnliche Momente bringen. Mit den erwähnten Tipps steht einer gemütlichen, ruhigen Zeit nichts im Weg.

Gabriela Gasser

i MEHR INFOS

Nützliche Quellen für weitere Informationen:

Beratungsstelle für Unfallverhütung www.bfu.ch

Beratungsstelle für Brandverhütung www.bfb-cipi.ch

Prävention mit Kindern: www.element-hero.ch

IM ERNSTFALL RICHTIG HANDELN

Kommt es trotz aller Vorsicht zu einem Brand, gelten diese drei goldenen Regeln:

1. Alarmieren

Bei einem Brand soll immer zuerst die Feuerwehr unter der Notrufnummer 118 alarmiert werden mit der Angabe, wo es brennt, ob Personen in Gefahr sind und wo die Zugänge sind.

2. Retten

Bring dich nie selbst in Gefahr. Rette Menschen und Tiere. Mit-

bewohner sollen aufgefordert werden, das Gebäude rasch zu verlassen. Schliess Fenster und Türen, verlass die Brandstelle. Nie den Lift benutzen!

3. Löschen

Auch hier gilt: Bring dich nie selbst in Gefahr. Eigene Löschversuche sollen nur in den ersten Minuten und nur bei kleinsten Bränden erfolgen.

Quelle: bfb-cipi.ch

LINEDANCE IN GRÜNINGEN

TANZ, SPASS & BEWEGUNG!

WANN & WO

Jeden Mittwochabend:

- 18 bis 19 Uhr: Tänze für Anfänger
- 19 bis 20 Uhr: mittleres Niveau*
- 20 bis 21 Uhr: fortgeschrittene Tänze*

* Vorkenntnisse erforderlich

Im Singsaal des Zentralschulhauses in Grüningen

UNTERRICHT MIT

Claudia Beeler (Dipl. Linedance-Lehrerin swissdance)

IM AUFTRAG DES VEREINS

Frauen für Frauen Grüningen





SCHNUPPERN ERWÜNSCHT

claudia@crazy-linedancers.ch
079 289 70 72

NEUER OPEL GRANDLAND 4x4
#GOGRAND IN EVERY WAY MIT ALLRAD

ELECTRIC
BEREITS AB CHF **47 490.-**







BIS ZU 8 JAHRE GARANTIE
ODER 160'000 KM AUF ALLE ELEKTROFAHRZEUGE

GARAGE WEBER
Bergstrasse 183, 8708 Männedorf
T +41 44 920 06 75, info@garage-weber.ch, www.garage-weber.ch



Die Villa
Quelle für Unternehmenskraft

Erschöpft, gestresst, verspannt?

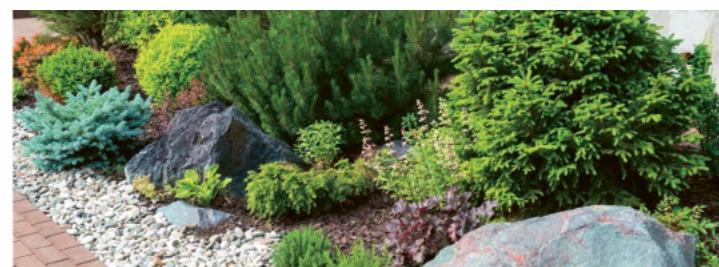
Wie Frequenzen Potenzial im Körper wieder öffnen

Erfahre, warum Frequenzanwendungen deine Lebensenergie fördern:

- Wie wirken Frequenzen?
- Was sind Resonanzblockaden?
- Wie aktivieren wir körperliches & mentales Potenzial?

Ort: Die Villa, Esslingerstrasse 1, Grüningen
Datum: **Dienstag, 02.12.2025, 19:00 – 21:00 Uhr**
Referentin: Dr. Brigitte Hohenwarter-van Putte
Kosten: **Ihr wertvolles Interesse**
Anmeldung: office@die-villa.ch (begrenzte Plätze)

SOMMER^{GmbH}
Gartenbau+Pflege



Andreas Sommer Gartenbau GmbH
Schatzenrainweg 1
Hundsruggen
8624 Grüt

Tel. 044 932 28 17
Mobile 079 209 55 30
info@sommer-gartenbau.ch

sommer-gartenbau.ch



**Gartenbau & Pflege
Hauswartungen
Winterdienst**

Glücksbringer-Ehepaar mit Unternehmergeist

Wer dem Kaminfeger-Ehepaar Rüegg-Ramsauer begegnet, merkt sofort: Hinter dem Besen stecken zwei voller Offenheit, Leidenschaft und Bodenständigkeit. Wie sie zu ihrem Unternehmen kamen und wie sie heute Geschäft und Familienleben unter einen Zylinder bringen, erzählen die beiden in einem sympathischen Gespräch.

Sie sorgen nicht nur für saubere Schornsteine, sondern bringen mit einem Lachen im Gesicht wahrlich ein bisschen Glück in die Häuser von Grüningen und Umgebung. Seit über 20 Jahren ist Rebekka Rüegg als Kaminfegerin in den Gemeinden Grüningen und Gossau tätig. Ihr Mann Daniel kam 2013 dazu. Gemeinsam mit ihren zwei Kindern leben sie seit 2023 in Grüningen. Genauso, wie sie es sich gewünscht haben – ländlich gelegen, mit der idealen Mischung aus Nähe zu Arbeit und Schule und einem Zuhause, das Ruhe und Natur verbindet. «Der Ausgleich in unserer grünen Oase tut uns allen gut», schwärmt sie. Mit sympathischer Offenheit erzählen die beiden von ihrem Alltag als Unternehmer und Familienmenschen.

Vom Sackgeld zum eigenen Betrieb

Zum Beruf Kaminfegerin kam Rebekka eher durch einen Schubs vom Leben als durch einen festen Karriereplan. Zwar half sie bereits als Schülerin im Betrieb ihres Vaters mit, um sich Taschengeld zu verdienen, doch ihre eigentliche Berufswahl war eine andere. Sie begann die Ausbildung zur Kleinkinderzieherin, musste sie jedoch frühzeitig abbrechen und nahm so das Angebot ihres Vaters an, die



Glück im Doppelpack: Rebekka Rüegg und ihr Mann Daniel Ramsauer sind privat wie beruflich ein eingespieltes Team.

Bild: Daniel Ramsauer

Lehre zur Kaminfegerin bei ihm zu starten. Eine Entscheidung, die sie bis heute nie bereut hat.

Die Ausbildung beim eigenen Vater sei eine besondere Mischung aus Vorteil und Herausforderung gewesen: «Es ist wunderschön, dass ich mein Wissen von ihm übernehmen durfte. Als Teenager nahm ich seine Erklärungen aber nicht immer nur dankend an», erzählt sie lachend.

Heute ist Rebekka stolz, in seine Fussstapfen getreten zu sein. 2024 übernahm sie den Betrieb offiziell, zusammen mit ihrem Mann Daniel, der ebenfalls Kaminfeger und Feuerungskontrolleur ist. Nebst den vielen schönen Kontakten und Freundschaften, die über die Jahre

entstanden sind, schätzt sie vor allem die Flexibilität. «Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir besonders wichtig», betont sie. Zusammen kümmern sie sich um die beiden Kinder und das Zuhause in Grüningen. «Unser grünes Umfeld schenkt uns den nötigen Ausgleich. So kann ich alles unter einen Hut bringen – auch wenn das manchmal eine kleine Logistikaufgabe ist.»

Verändertes Berufsbild

Mit dem Bild des schwarzen Mannes – Russ im Gesicht und Zylinder auf dem Kopf – habe der Beruf des Kaminfegers heute wenig zu tun. «Früher war die Arbeit körperlich deutlich anstrengender und schmutziger», weiß Daniel. Nicht umsonst kennen wir den

Mythos vom russigen Glücksbringer, der einst dafür gesorgt hat, dass die Häuser nicht abbrennen.

«Auch wenn die Hände nach wie vor schmutzig werden, liegt der Fokus unserer Arbeit inzwischen ganz woanders», so Daniel weiter. Neben der Wartung der Heizungsanlagen übernehmen Kaminfegerinnen und Kaminfeger schon länger beratende Aufgaben – von Heiztechnik über Sicherheit bis hin zu Energieeffizienz. «Unser Beruf hat sich der Moderne angepasst. Viele Unternehmen verlagern ihre Arbeit in die Reinigung von Solar- und PV-Systemen und kümmern sich um Lüftungsanlagen.» Eine Tradition sei allerdings geblieben, sagt Rebekka schmunzelnd: «Der Kaminfeger ist auch heute noch der einzige Beruf, bei dem eine Viertelstunde Duschzeit offiziell bezahlt wird.»

Frauen keine Seltenheit

Wer denkt, Rebekka sei als Frau eine Seltenheit im Beruf, liegt falsch. «In der Berufsschule waren wir sogar mehr Mädchen als Jungs.» Der Grund, weshalb sich das dann im Berufsleben ändert, kann sie nur vermuten: «Ich kann mir vorstellen, dass sich Frauen nach der Ausbildung eher umschulen oder den Beruf der Familie zuliebe wechseln.»

Eines steht fest: Das Rebekka und Daniel sind ein Paar mit Herz und einer grossen Portion Organisationstalent. So bleibt auch für die Familie immer genügend Energie, um aktiv zu sein. Am liebsten in der Natur: «Besonders gerne entdecken wir Erlebniswege und verbringen Zeit in unserem Garten.»

Isabella Schütz

Garage Huber AG – Ihr Mobilitätspartner von A bis Z

PUBLIREPORTAGE Seit mehr als 60 Jahren gehört die Garage Huber AG zu Hombrechtikon wie das Auto auf die Strasse. Mit einem neuen Führungsteam und als Teil des happy-netz-Verbunds führt sie ihre Werte konsequent weiter: gelebte Nähe, traditionelle Stärke und ein moderner Blick in die Zukunft.

Die Garage Huber ist seit Generationen ein Begriff in der Region, bekannt für Zuverlässigkeit, Fachwissen und Kundennähe. Aus der einstigen VW-Garage ist heute ein moderner Audi-Betrieb mit über 20 engagierten Mitarbeitenden geworden. Im Sommer 2025 hat sich hinter den Kulissen einiges bewegt. Geschäftsführer Mark Eichenberger spricht über die neuen Strukturen und darüber, wie das Team die Erfolgsgeschichte weiterführen will.

Herr Eichenberger, Sie waren während 17 Jahren Geschäftsführer der Seegarage in Stäfa, seit Juli nun Geschäftsführer der Garage Huber. Wie kam es zum Wechsel?

Der Wunsch nach Veränderung kam aus dem happy-netz-Verbund. Man suchte jemanden, der neue Energie in die Garage Huber bringt und gleichzeitig die Verbindung zu den Garage-Huber-Betrieben in Jona und Feldmeilen stärkt. Als ich gefragt wurde, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte, habe ich nicht lange gezögert. Für mich war es eine spannende Herausforderung und zugleich ein logischer Schritt in meiner persönlichen Weiterentwicklung.

Wie sind Sie heute organisiert?

Marc Urio führt den Verkauf mit seiner langjährigen Erfahrung als Audi-Markenverantwortlicher und viel Leidenschaft für individuelle Kundenberatung. Roman Gachnang leitet den Service- und Werkstattbereich. Ihm ist wichtig, dass jedes Fahrzeug zuverlässig und termingerecht betreut wird – und dass sich unsere Kundinnen und Kunden rundum gut aufgehoben fühlen.

Sie kennen die Automobilbranche als gelernerter Automechaniker, Diagnostiker und Betriebswirtschafter von der Pike auf. Was begeistert Sie bis heute?

Mich begeistert die Mischung aus Technik, Emotion und Menschlichkeit. Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden oft über viele Jahre,



Stellvertretend für das ganze Garage-Huber-Team (v.l.): Marc Urio, Mark Eichenberger, Roman Gachnang.

Bild: zvg

vom ersten Fahrzeug bis zur ganzen Familienflotte. Unser Ziel ist es, langfristige Beziehungen aufzubauen, statt kurzfristige Verkäufe zu erzielen. Wenn Kundinnen und Kunden uns weiterempfehlen und auch Familienmitglieder zu uns kommen, ist das die schönste Bestätigung unserer Arbeit.

Wofür steht Garage Huber?

Die Garage Huber steht für Mobilität mit Herz und Verstand. Vom Neu- und Occasionsverkauf über Leasing- und Finanzierungslösungen bis hin zu Service, Reparatur und Flottenbetreuung bieten wir alles aus einer Hand. Auch im Flottengeschäft begleiten wir Unternehmen individuell und partnerschaftlich. In unserer modernen Waschanlage mit sanften Softbürsten erhält jedes Fahrzeug die Pflege, die es verdient. Wir möchten, dass unsere Kundinnen und Kunden sich auf uns verlassen können. Tag für Tag.

Was gibt es Neues aus der Audi-Welt?

Wir freuen uns, den neuen Audi Q3 in unseren Betrieben zur Probefahrt anbieten zu können. Er beeindruckt mit seinem Design, einer spürbar verbesserten Fahrwerksabstimmung, cleveren Assistenzsystemen und dem bewährten Quattro-Antrieb. Gleichzeitig rückt mit dem neuen Audi Q3 eine SUV-Grösse in den Vordergrund, die mit effizienten Motoren inklusive Hybridlösung frischen Wind in die Kompaktklasse bringt. Das neue Jahr begleiten wir ausserdem mit weiteren starken Modellstarts.

Für Januar und Februar haben Sie eine Aktion geplant. Erzählen Sie mehr.

Genau. Im Januar und Februar 2026 bedanken wir uns bei unseren bestehenden Kunden und heissen gleichzeitig neue Kundinnen und Kunden willkommen mit 10 Prozent Rabatt auf Servicearbeiten, Ersatzteile und Pneus. Eine frühzeitige Terminbuchung lohnt sich.

Barbara Tudor

KONTAKT

Garage Huber AG
Rütistrasse 41
8634 Hombrechtikon

Telefon 055 254 11 00
info@garage-huber.com
www.garage-huber.com



Fit in den Frühling mit unserer Neujahrs-Aktion

Zwischen dem 5. Januar und 28. Februar 2026 profitieren Sie von 10% Rabatt auf Servicearbeiten, Ersatzteile und Pneus. Wir empfehlen eine frühzeitige Terminbuchung.

«Ich wäre gerne in Grüningen geblieben»

Die Pneuhaus-Garage ist von Grüningen nach Uster gezogen. Inhaber Salvatore Schiappa bedauert den Wegzug.

Dort, wo früher unzählige Autos parkiert waren und geschraubt wurde, herrscht seit Ende Oktober Leere – Die Pneuhaus-Garage von Salvatore Schiappa ist von Grüningen nach Uster gezogen.

Seit Jahrzehnten

Während zwölf Jahren wirkte Schiappa mit viel Flexibilität und italienischem Charme in Grüningen. Schon früher war dort eine Garage mit Tankstelle, betrieben von der Familie Hirzel.



Dort, wo früher unzählige Autos parkiert waren und geschraubt wurde, herrscht jetzt Leere.

Bild: mg

Mehrfamilienhaus geplant

Während die Tankstelle bleiben wird, soll das Garagengebäude abgerissen und ein Mehrfamilienhaus gebaut werden. Das Ga-

ragengebäude gehört der Goda Verwaltung. Ein bewilligtes Bau- gesuch liege vor, bestätigt Yvonne Cassol von der Gemeinde auf Anfrage.

Weil es mit dem Bau nicht vorwärtsging, konnte Schiappa die Mietdauer mehrmals verlängern. Jetzt aber hätten die Besitzer massiv mehr Miete verlangt, die er nicht bereit war zu zahlen. Deshalb sei er ausgezogen. «Ich wäre so gerne in Grüningen geblieben. Ich kannte alle, war bei den Dorffesten dabei und schätzte meine Kundinnen und Kunden», sagt er. Der neue Standort in Uster bei der Garage Moscaroli sei in Ordnung, doch er habe dort zu wenig Platz. «Ich würde gerne wieder nach Grüningen zurück und hoffe, dass ich wieder etwas finden werde.»

Martina Gradmann

Anzeige

Lifestyle aus Wetzikon

KOCHEN

WASCHEN

GENIESSEN

20
jahre

ag haushaltapparate

Seit 20 Jahren Ihr verlässlicher Partner für qualitativ hochstehende, langlebige Haushaltapparate.

Weststrasse 62/64
8620 Wetzikon

044 933 53 43
www.difema.ch



SCHREINEREI GRAF
Kreative Lösungen • Solides Handwerk

Küchen Möbel Türen Parkett Fenster

Hombrechtikon | 055 244 14 88 | schreinereigraf.ch

Agenda 2026



JANUAR

- 1. Neujahr
- 6. Neujahrsempfang Gemeinde Grüningen
- 9.–11. Volleyballturnier Volley Grüningen
- 12. Digitale Sprechstunde Mediothek
- 16. GV Tennisclub
- 24. Oper im Schloss, Tourismus Grüningen
- 25. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche
- 25. Stubete im Schlosskeller S.E.P.
- 29. Frauenfilmabend, Mediothek und Frauenverein
- 30. GV Feuerwehrverein
- 31. Szenische Stedtlirundgänge, Tourismus Grüningen

FEBRUAR

- 1./7./8. Szenische Stedtlirundgänge, Tourismus Grüningen
- 3. GV Samariterverein
- 6. GV Jodelklub Bärgblueme
- 7. Obstbaumschnittkurs, Naturschutzverein
- 7./8. Unihockeyturnier, Viva Kirche
- 10. GV Frauenverein
- 16. Sportferien 16.2.–27.2.
- 21. Dämmerungsumzug und Maskenball, Fasnachtsgesellschaft
- 22. Stubete im Schlosskeller S.E.P.

MÄRZ

- 1. Nachtwächter-Führung, Tourismus Grüningen
- 4. GV Akkordeon-Orchester
- 7. Disco in der Kirche, reformierte Kirche
- 7. GV Volley Grüningen
- 8. Abstimmungssonntag mit Apéro Pro Itzikon
- 8. Meditationsabend, ref. Kirche
- 11. Lesung / Themenvortrag, Mediothek u. Tourismus Grüningen
- 13. BLS-AED-SRC Komplettkurs, Samariterverein
- 13. GV Musikverein
- 14. Oper im Schloss, Tourismus Grüningen
- 14. 5. Grüninger-Cup, Turnverein
- 15. Solidaritätssonntag (Suppenzmittag), ref. Kirche
- 17. Blutspenden Samariterverein

JULI

- 18. Jubiläums-GV (40 Jahre) Naturschutzverein
- 20. GV Turnverein
- 21. Nothilfekurs Kleinkind 0–4 Jahre, Samariterverein
- 22. Hasenmama – Eine Bruno-Geschichte, kultSichtig
- 24. GV SVP
- 25. GV IG Stedtli
- 27./28. Biblioweedend Mediothek
- 28. Nistkasten bauen, Naturschutzverein
- 29. Seniorennachmittag in der Schlosskirche, Musikverein
- 29. Stubete im Schlosskeller S.E.P.

APRIL

- 2. Gründonnerstag
- 3. Karfreitag
- 5. Osterfrühfeier, ref. Kirche
- 6. Ostern
- 10. GV Wasserversorgungs-Genossenschaft
- 11. Jahreskonzert Akkordeon-Orchester
- 20. Frühjahrssferien 20.4.–1.5.
- 25. Tag der offenen Tür, Kita Vita
- 25./26. Frühlingsmarkt
- 26. Orgelkonzert am Frühlingsmarkt, ref. Kirche
- 28.–30. KiTaKi, ref. Kirche

MÄRZ

- 1. Tag der Arbeit
- 2. Ferienplausch Feuerwehr
- 3. Familiensonntag im Schloss, Tourismus Grüningen
- 9. Setzlingtauschmarkt, Naturschutzverein
- 10. Muttertagständli im Chratz, Musikverein
- 14. Auffahrt
- 19. Besuchsmorgen Naturspielgruppe Immerduss
- 21. GV Schloss-Eisbahn
- 21. GV Spitex
- 23. Tag der offenen Tür neues Gebäude Züriwerk
- 23.–25. Pfi-La Jungschi
- 25. Pfingstmontag
- 26. SVP-Mitgliederversammlung
- 31. Heilpflanzenrundgang, Naturschutzverein

JUNI

- 5. Hart auf Hart im Kirchgemeindesaal, kultSichtig
- 5. BLS-AED-SRC Komplettkurs, Samariterverein
- 6. Fest zum 25-Jahr-Jubiläum, Zwergeschloss
- 7. Abstimmungssonntag mit Apéro Pro Itzikon
- 9. Gemeindeversammlung
- 11. GV Mediothek
- 14. Konfirmation, ref. Kirche
- 19. Löwe-Grill, Feuerwehr
- 19.–21. Kleinkaliber-Volks- und Firmenschiessen, Sportschützen
- 25. Kirchgemeindeversammlung ref. Kirche

- 27. «dä schnällscht Grüenigerhegel»
- 27. Halde-Rock Spilhalde
- 27. Nothilfekurs Kinder 5–15 Jahre, Samariterverein
- 28. Motorsäge-Gottesdienst im Herrenbaumgarten, Viva Kirche
- 28. Abendmahlgottesdienst mit 3.-Klass-Uni, ref. Kirche

JULI

- 3. Schlosshof-Serenade, Musikverein
- 3. Hauptübung Feuerwehr (prov.)
- 5. Waldgottesdienst mit Musikverein, ref. Kirche
- 11. Heuhahnen HSG
- 12. Sommergottesdienst in der Sonnhalde, ref. Kirche
- 13. Sommerferien 13.7.–14.8.
- 14. So-La, 11.–17. Jungschi

AUGUST

- 1. Bundesfeier im Schloss, Rednerin Andrea Gisler, mit Jodelklub Bärgblueme
- 14./15. Nothilfekurs Samariterverein
- 15. Rock and Country Night
- 16. Schulanfangsgottesdienst, Viva Kirche
- 21./23. Picknickabende, Konzert im Stedtlipark, Tourismus Grüningen
- 21. Löwe-Grill Feuerwehr
- 22. Tavolata IG Stedtli
- 22. Clubmeisterschaft Tennisclub
- 28./29. Grümpi FC Grüningen
- 29. Jubiläumsanlass Naturschutzverein
- 29. Letzte-Hilfe-Kurs, ref. Kirche

SEPTEMBER

- 5. 75-Jahr-Jubiläum in MZH,
Jodelklub Bärgblueme
 - 12. Schnuppernachmittag Jungschi
 - 19. Clean-up Day und Fötzele, Natur-
schutzverein
 - 20. Familiensonntag im Schloss,
Tourismus Grüningen
 - 24. Blutspenden, Samariterverein
 - 26. Bouye-Konzert im Mülikeller,
kultSichtig
 - 27. Abstimmungssonntag mit Apéro
Pro Itzikon
 - 27. Taufgottesdienst mit 3. Klass-Uni-
ref. Kirche
 - 27. Stubete S.E.P.

OKTOBER

- 1.10. Stricktreff
 - 10./11. Landvogteimarkt
 - 17. Viehschau, Braunviehzuchtverein
 - 22.10. Stricktreff
 - 23. Premiere Theater Grüningen
 - 24./29./30./31. Aufführungen Theater
Grüningen
 - 24.10. Fiire mit de Chliine, ref. Kirche
 - 25. Stubete S.E.P.
 - 26.10. Digitale Sprechstunde
 - 27.10. Tinti
 - 29.10. Flip
 - 31. Papiersammlung Musikverein
 - 31. Happy Evening Jungschi

NOVEMBER

- 1./5./6./7./8./12. Aufführungen
Theater Grüningen

6. Räbeliechtliumzug, Verein
Räbeliechtli

6. BLS-AED-SRC Komplettkurs,
Samariterverein

7. Blues Max-Konzert, kultSichtig

8. Klangmeditation, ref. Kirche

13. Derniere Theater Grüningen

13. Schweizer Erzählnacht, Mediothek

13./14. Nothilfekurs, Samariterverein

14. Disco in der Kirche, ref. Kirche

15. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche

17. SVP-Mitgliederversammlung

21. Eröffnung Schloss-Eisbahn,
10-Jahr-Jubiläum

22. Ewigkeitssonntag mit Toten-
gedenken, ref. Kirche

22. Stubete S.E.P.

24. Kirchgemeindeversammlung
ref. Kirche

29. Wiehnachtsmärt

29. Abstimmungssonntag mit Apéro
Pro Itzikon

DEZEMBER

- 5./6. Kirchenkonzert Musikverein
 6. Gospelgottesdienst mit Gospel
Gruppe Gossau, ref. Kirche
 8. Gemeindeversammlung
 13. Kinderweihnacht, ref. Kirche
 16. Sternsingen
 19. Adventsfenster (provisorisch),
Thomas Müller
 20. Weihnachtsbrunch Feuerwehr
 24. Christnachtfeier, ref. Kirche
 25. Weihnachtsgottesdienst, ref. Kirche
 31. Abendfeier an Silvester, ref. Kirche
 31. Silvesterfeier (prov.), Schloss-
Eishahn

WIEDERKEHRENDES

Mediothek

Stricktreff: 8./22.1. | 5.2. | 5./19.3. |
2./16.4. | 7./21.5. | 4./18.6. | 2.7. | 20.8. |
3./17.9. | 1./22.10. | 5./19.11. | 3./17.12.

Kinderfilmclub: 9.1. | 6.2. | 13.3.
Tinti: 13.1. | 10.2. | 10.3. | 14.4. | 19.5.
23.6. | 22.9. | 27.10. | 8.12.

Flip: 29.1. | 12.3. | 9.4. | 28.5. | 25.6. | 17.9. |
29.10. | 26.11. | 10.12.

Digitale Sprechstunde: 9.2. | 9.3. | 13.4. |
11.5. | 15.6. | 6.7. | 24.8. | 21.9. | 26.10. |
23.11. | 14.12.

Für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch: 7.1. | 4.2. | 4.3. | 1.4. | 3.6. | 1.7. |
5.8. | 7.10. | 4.11.
2.12. Adventsnachmittag in der Kirche
9.12. Weihnachtssessen

Jass- und Spielnachmittag: 8.1. | 5.2. | 5.3. |
2.4. | 4.6. | 2.7. | 6.8. | 1.10. | 5.11.

Plaudernachmittag: 15.1. | 12.2. | 12.3. |
9.4. | 11.6. | 9.7. | 13.8. | 10.9. | 8.10. |
12.11. | 10.12.

Frühlings- und Herbstreise: 6.5. | 2.9.

Ref. Kirche

Fiire mit de Chliine: 10.1. | 7.2. | 14.3. |
11.4. | 29.8. | 19.9. | 24.10. | 14.11.

Mittagstisch: 22.1. | 19.3. | 21.5. | 2.7. |
17.9. | 19.11.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Anzeige

Erscheinungsdaten 2026

- | | |
|----------------------|---|
| 13. Februar | Redaktions-/Buchungsschluss: |
| 22. Mai | 4 Wochen vor Erscheinung |
| 3. Juli | |
| 11. September | Telefon 043 542 55 17 |
| 23. Oktober | grueningerpost@tudormedien.ch |
| 27. November | www.grueningerpost.ch www.tudormedien.ch |





Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.



Heute leben wieder mehr Menschen in der Schweiz in Not. Mit Ihrer Spende leisten wir schnelle Hilfe.

Ihre Spende in guten Händen.

Danke für Ihre Solidarität.

PC 80-26381-8 – IBAN CH38 0900 0000 8002 6381 8
Winterhilfe Zürcher Oberland
Limmatstrasse 114, 8005 Zürich

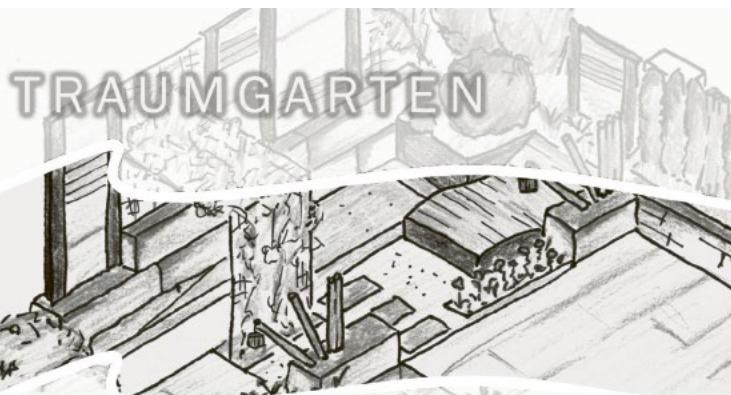
Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



planen - bauen - pflegen

Ob konkrete oder vage Vorstellungen, der Weg zum eigenen Gartenparadies beginnt mit einer Skizze. Als Garten-Designer unterstützen wir Sie mit fachmännischer Beratung, zeigen Optionen für die Umsetzung und bringen Ihre Wünsche auf oder in den Boden. Auch bei kleinen Gärten heisst es: Dream big!

naegeli-gartendesign.ch - Wolfhausen - Tel. 055 243 45 73



New Škoda Octavia

SKODA

20X Preis-Leistungs Sieger

Es gibt noch viel zu entdecken

Der neue Škoda Octavia überzeugt mit zeitlosem Design, hochwertigem Interior sowie modernen Sicherheitsassistenten. Jetzt entdecken und bei uns auf einer Probefahrt erleben – natürlich zum gewohnt attraktiven Škoda Preis-Leistungs-Verhältnis. Škoda. Made for Switzerland.

Seegarage Stäfa AG

Seestrasse 155
8712 Stäfa
Tel. 044 928 10 90
partner.skoda.ch/seega



Seegarage Stäfa AG
Stäfa

Gebrüder

SCHENK
Innenausbau c.i. AG

Der Schreiner
Ihr Macher

- Neu- und Umbauten
- Möbel
- Küchen
- Parkett und Vinyl
- Reparatur-Service

Lochrütistrasse 4a
8633 Wolfhausen

Telefon 055 243 46 43
info@gebrueder-schenk.ch
www.gebrueder-schenk.ch



Nicht Alltägliches ist unsere Stärke. Seit über 50 Jahren.

Zweite Rock & Country Night in Planung

Aus dem OK der Rock&Country Night hat sich mittlerweile ein Verein formiert mit André Fleckner als Präsident. Nach dem grossen Erfolg vom vergangenen Sommer plant der Vorstand eine Neuauflage des Openairs am 15. August 2026.

Die erste Rock&Country Night am 15. August 2025 im Herrenbaumgarten war ein grosser Erfolg. Fast 600 Eintritte konnte das Ok verzeichnen, was die Erwartungen übertroffen hatte. Was ursprünglich als einmaliges Openair geplant war, geht in eine weitere Runde, das Datum steht bereits fest: Es ist der 15. August 2026.



Drei der acht Vorstandsmitglieder (v.l.): André Fleckner (Präsident), Sepp Germann (Technik/Bauten) und Peter Burkhardt (Verträge Bands).

Bild: mg

Der vor kurzem gegründete Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: André Fleckner (Präsident),

Martina Gradmann (Vizepräsident/Marketing), Nicole Hiesmayr (Finanzen/Kassierin), Robin

Germann (Aktuar/Helper), Sepp Germann und Roman Reiser (Technik/Bauten), Peter Burkhardt (Verträge Bands) sowie Manuel Bürgisser (Aufbau/Gastro).

«Wir haben ein topmotiviertes Team und bereits Anfragen von mehreren Bands, die bei uns auftreten wollen», freut sich der Grüninger André Fleckner. Der Vorstand will bis Ende Jahr das Line-up fixieren und weitere Details abklären. Alle Informationen werden dann auf der Website www.rockandcountry.ch aufgeschaltet.

Redaktion

Anzeige

Gebrüder Kessler **125** JAHREN IHR SANITÄR-SPENGLER IM DORF

GEBERIT
GEBERIT AQUACLEAN
PARTNER

Binzikerstrasse 82 • 8627 Grüningen • Tel. 044 935 11 34 • info@kessler-gk.ch

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

DT Druck-Team AG
+41 44 930 50 80
druckteam.ch

lokale Produktion
persönliche Beratung
Lehrbetrieb

druckteam
grafik | web | druck



**Steuerberatung
Buchhaltung
Firmengründungen
Erbeiteilungen
Testamentsberatung
Revision
Unternehmensberatung**

Andreas Neuhaus
dipl. Treuhandexperte

Itziker Dorf-Strasse 57
8627 Grüningen
Tel. 044 936 70 00
info@neuhaus-treuhand.ch
www.neuhaus-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

ANDREAS NEUHAUS TREUHAND

besinnliche Adventszeit



gärten
ARMIN HOLLENSTEIN

8627 Grüningen
8608 Bubikon
Telefon 043 833 93 88
www.gaerten-hollenstein.ch

 **Max Keller AG**
Lüftungs- und Klimaanlagen

**GUTE LUFT.
GUTE LAUNE.**



IHR PARTNER FÜR
LÜFTUNGSANLAGEN

mk-klima.ch
Bubikon 044 932 43 48
Zürich 044 302 06 28

Höchste Qualität
zum Wohlfühlen

Parkett. Terrassendecks. Elastische- & textile Bodenbeläge.
Unterbodenkonstruktionen. Reinigung & Oberflächenbehandlung. Beratung.

Kübler AG
8627 Grüningen

Parkett
Bodenbeläge
Terrassendeck

www.kuebler-parkett.ch

100 Jahre Musikverein Grüningen



Der MV Grüningen bringt seit 1925 Freude an der Musik ins Dorf.

Bild: zvg

Am 6. und 7. Dezember feiert der Musikverein Grüningen den krönenden Abschluss seiner 100-Jahr-Feierlichkeiten. Mit dabei ist auch der in Grüningen aufgewachsene Marimba-Artist Manuel Leuenberger.

100 Jahre Musikverein Grüningen – dieses bedeutende Jubiläum durften wir am 21. Juni mit vielen Freunden, Gästen und Wegbegleitern feiern. In diesem Jahr haben wir auf unsere traditionsreiche Geschichte zurückgeblickt. Es ist eine richtige Zeitreise, in die man abtaucht, wenn man sich in unser Archiv begibt.

Traditionsreiche Geschichte

In den wirtschaftlich schwierigen Nachkriegsjahren beschlossen 14 ambitionierte Musiker, am 21. Februar 1925 den Musikverein Grüningen ins Leben zu rufen. Die Mitglieder spielten vorher im Verein Bubikon-Gossau, der sich jedoch auflöste und sich in die drei Vereine Bubikon, Gossau und Grüningen aufteil-

te. Am 28. März 1925 wurden die neuen Statuten eingeführt. Es durften nur Männer mit reformierter Zugehörigkeit in den Verein aufgenommen werden. Jedes Mitglied bekam vom Verein ein Instrument, das nur zum Üben zu Hause und für die Auftritte benutzt werden durfte.

Ein Blick in das Archiv und die vorhandene Musikliteratur von damals verdeutlicht, wie sich die musikalische Ausrichtung und das Niveau über die Zeit verändert haben. Doch eines ist heute genau so wie 1925: Wir bringen die Freude

an der Musik ins Dorf – und weit darüber hinaus.

Krönender Abschluss

Unser Jubiläumsjahr endet mit einem krönenden Abschlusskonzert. Wir freuen uns sehr, ein ganz besonderes Highlight unter der musikalischen Leitung unseres Dirigenten Melvin Henschel präsentieren zu dürfen: Am 6. Dezember um 20 Uhr und am 7. Dezember um 15 Uhr spielt der Musikverein in der Schlosskirche auf.

Das Konzertprogramm, das in diesem Jahr hauptsächlich Komposi-

tionen japanischer Komponisten präsentierte, verspricht vielfältige Rhythmen, vertraute und fernöstliche Klänge sowie grossartige konzertante Unterhaltung. Mit «The Bell of Hope» von Hayato Hirose beginnt das Konzert hoffnungsvoll und festlich, bevor Satoshi Yagisawas «Marimba Concerto» mit pulsierendem Rhythmus und virtuoser Energie den Saal erfüllt.

Marimba-Klangwelt

Manuel Leuenberger, Marimba-Artist und in Grüningen aufgewachsen, wird mit seinem Spiel in eine faszinierende Klangwelt entführen. Seine ersten musikalischen Schritte machte er im Jugendspiel Grüningen/Hombrechtikon am Schlagzeug. Neben Konzertauftritten widmet er sich auch Solo-Recitalen in Altersheimen sowie seiner pädagogischen Tätigkeit als Schlagzeuglehrer.

Nach Studien in der Schweiz und den USA arbeitet er seit 2024 vollständig freischaffend. Zu seinen Höhepunkten zählen ein Auftritt in der Berliner Philharmonie, der Kulturpreis der Stadt Wetzikon, zahlreiche für ihn geschriebene Werke sowie die Uraufführung des Marimba-Solokonzerts von Emmanuel Séjourné im vergangenen Jahr im Goetheanum Dornach. Ebenfalls 2024 erschien sein Soloalbum «Fluss der Zeit». Für seine Solo-Show «Marimba Mirage» erhielt er am Edinburgh Fringe 2025 eine Vier-Sterne-Rezension im «The Scotsman» sowie einen Theatre Weekly Award. Es ist uns eine Freude, dass er für unsere Jubiläumskirchenkonzerte zu uns zurückkehrt und Sie und uns mit seinen Marimbaphon-Künsten begeistert.

Eveline Simonelli, Präsidentin



Der in Grüningen aufgewachsene Marimba-Artist Manuel Leuenberger wird im Dezember mit dem MV Grüningen auftreten.

Bild: zvg



Ihr neues
Hautzentrum
in Stäfa.

Wir sind
für Sie da.

sweet
skin

Hädelistrasse 13b
8712 Stäfa
+41 44 442 44 40
www.sweet.skin

Wolf Treuhand AG

Wir bewirtschaften, vermarkten,
bewerten und verkaufen auch
Ihre Liegenschaft.

Immobilien sind
unsere Passion!

Seraina Schenkel
Immobilienbewirtschafterin
mit eidg. Fachausweis

Wolf Treuhand AG
Stedtligass 2, 8627 Grüningen
Telefon 044 935 15 00
info@wolf-treuhand.ch
www.wolf-treuhand.ch



UNIHOCKEY TURNIER

VIVA
kirche
grüningen

MEHRZWECKHALLE
AUSSERGASS
IN GRÜNINGEN

SAVE THE DATE

7.-8.
FEBRUAR
2026

ANMELDUNG
UND INFOS:

vivakirche-grueningen.ch/unihockey



MOSER
HOLZBAU AG

Industriestrasse 29
8625 Gossau
www.moser-holzbau.ch

Bauen mit Holz.

Auch so kann ein Holzhaus aussehen!



Holzkonstruktionen | Elementbau | Umbauten | Treppenbau

Fusspflege im SEWO

Rosmarie Bernasconi
076 424 19 68



Therese Kunz
079 645 08 47

Erfolgreiche Grüninger Turner



Auch mit fünfzig Lenzen noch sehr erfolgreich und motiviert: Dominik Dobmann.

Bilder: Sebastian Hamburger



Fyn Fuchs zeigte trotz Verletzung einen stabilen Wettkampf.

Perfekte Übungen vorzutragen, steht bei jedem Wettkampf im Geräteturnen im Fokus. Wenn an Schweizer Meisterschaften die besten Turner des Landes antreten, sind Nuancen gefragt. Oft macht die Tagesform den Unterschied.

Für die Geräteriege Grüningen waren in diesem Jahr zum ersten Mal drei Turner aus Grüningen qualifiziert: der 14-jährige Benno Nötzli K5, der 20-jährige Fyn Fuchs, der im K6 startete, und Dominik Dobmann (KH).

«Auch mit 50 Jahren habe ich mich an die perfekte Übung gewagt und habe Gewissheit, dass ich mit den jungen Wilden noch an der nationalen Spitze mithalten kann», sagt Dominik Dobmann. An der Schweizer Meisterschaft in Pfäffikon SZ war er der älteste Teilnehmer in der Kategorie Herren (Ü28) und erreichte als Siebter die Top Ten.



Wie ein Routinier: Benno Nötzli

Intensives Training

«In den letzten 15 Jahren ist es mir an den Schweizer Meisterschaften immer gelungen, in die ersten acht zu turnen, fünfmal sogar auf das Podest», sagt Dobmann stolz. Dass er im Alter von 50 immer noch einigermassen beschwerde-

frei turnen kann, sei ein Geschenk der Natur: «Das Geschenk meines Körpers an mich.» Als Selbstläufer verstanden werden dürfe dieses Geschenk nicht, denn auch er muss trainieren und seine Turnelemente etliche Male wiederholen. «Vor allem in diesem Bereich können die jüngeren Turnenden noch etwas abschauen», sagt der erfahrene Turner.

An nationaler Spitze geschnuppert

Bereits sehr gut gelungen ist dies Benno Nötzli. An seiner ersten Schweizer Meisterschaft startete er an seinem Paraderät Sprung noch verhalten, um dann wie ein Routinier die Übungen an den Geräten Barren, Reck, Boden und Ringe abzurufen. Mit dem 11. Rang schnuppert er bereits an der nationalen Spitze. Schon jetzt verfügt er über ein grosses Repertoire an Elementen, mit denen er die Schwierigkeiten seiner Übungen stark variieren kann.

Wettkampf und Geburtstag

Aufgrund einer Knieverletzung waren die Erwartungen an Fyn Fuchs neutraler. Trotz des lädierten Knies gelang ihm mit einem Notenschnitt von 8.89 ein stabiler Wettkampf. Mit dem Schlussrang 43 durfte er gleichzeitig seinen 20. Geburtstag feiern.

Am 9. November wurde Dominik Dobmann für den Mannschaftswettkampf aufgeboten. Das Team Zürich B erturnte mit dem 4. Schlussrang eine der begehrten Auszeichnungen.

Für die Turner ist die aktive Saison vorbei. Nun drücken wir den sieben Grüninger Turnerinnen die Daumen für ihre Schweizer Meisterschaft. Danach beginnt die Planung für die Saison 2026 mit dem ersten Wettkampf am 14. März 2026, dem Grüninger Cup.

Die Landvögtin von Grüningen

Frauenlieder und Geschichten aus vergangener Zeit



31. Januar 2026 - 19 Uhr
1. Februar 2026 - 14 + 17 Uhr
7. Februar 2026 - 19 Uhr
8. Februar 2026 - 14 + 17 Uhr
Das Theater führt an verschiedene Schauplätze in Schloss und Kirche.
Das Schloss-Café ist nach der Vorstellung geöffnet, am Sonntag bereits ab 10.30 Uhr.
CHF 35 inkl. Willkommensdrink
Tickets nur im Vorverkauf:
Gemeindeverwaltung Grüningen
www.grueningen.ch/tourismus
Tel. 043 833 70 70

tourismus
grüningen



Malergeschäft
P. Widmer GmbH

Talacher 14, 8627 Grüningen
Tel. 043 833 93 55
Natel 079 665 70 28
www.malerwidmer.ch

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten
Diverse dekorative Techniken

Wir wünschen eine gemütliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr

Markus Hunger
8627 Grüningen
Telefon 044 935 21 35
office@mh-bodenbelaege.ch
www.mh-bodenbelaege.ch

mh bodenbeläge
für schöne Böden auch im 2026



COIFFURE MIA
Ihr Salon mit Herz
Usterstrasse 1, 8133 Esslingen ZH

Bei mir sind Sie mehr als nur ein Termin!
Ob ein schneller Haarschnitt über Mittag oder eine für Sie persönlich abgestimmte Beratung.
Ich freue mich auf Sie.

❖ Damen- und Herren-Coiffeuse
❖ Beratung mit Zeit
❖ Parkplätze vor dem Salon

Tel. 079 812 81 33 | 043 234 92 12



STAATSWALD GRÜNINGEN

Christbaumverkauf
frisch ab Kultur.

Sie können Ihren Baum unter Rot- und Nordmanntannen auslesen, und wir schneiden Ihnen diesen ab.

**Samstag, 20. Dezember 2025
8.00 bis 12.00 Uhr**
beim Waldhäusli im Niggenberg,
Grüningen



Frauenleben im Wandel der Jahrhunderte

Zum 10-Jahr-Jubiläum der szenischen Stedtli-Rundgänge wird das Stück «Die Landvögtin von Grüningen» im Schloss und in der Kirche aufgeführt. Es ist eine szenische Zeitreise mit vielen Frauenliedern und Geschichten aus vergangener Zeit.

Im neuen Stück geht es dieses Mal um ganz viele Frauen. Ein bunt zusammengestellter Frauenchor ist bereits am Proben, aufgeführt werden soll das Stück erstmals Ende Januar 2026. «Ihr seid ein Chor von Landfrauen, die auch werken, stricken, nähen und weben», erklärt die Projektleiterin Claudia Frei den anwesenden Frauen. Alle würden Kostüme erhalten, und wer eine Tracht besitzt, könne sie gerne tragen.

«Risotto, Patate, Caffè, Caffè»

Verantwortlich für die musikalische Leitung ist Markus Landolt vom Duo Klangheimlich, der mit den Frauen erste Aufwärmübungen macht, bevor es an die Singproben geht. Mit viel Witz und Charme zeigt er den Frauen, wie sie verschiedene Tonlagen erreichen und einen Klangteppich legen können.



Der Frauenchor bei den ersten Proben für das Stück «Die Landvögtin».

Bild: mg

«Risotto, Patate, Caffè, Caffè», singt er eine Übung vor und die Frauen stimmen ein. Im Stück werden alte Volkslieder gesungen, die Landolt herausgesucht und leicht modifiziert hat. «In der Kirche werdet ihr mit verschiedenen Instrumenten begleitet», erklärt er. Die Frauen singen mit Begeisterung mit, und Landolt betont, «Singen stärkt die Immunabwehr, ist gut für die Psyche und macht empathischer.»

Mix aus Wahrheit und Fiktion

Beim Stück «Die Landvögtin» handelt es sich um eine Zeitreise vom

16. bis ins 20. Jahrhundert. An vier Stationen, vom Schloss bis zur Kirche, geben Männer und Frauen einen Einblick ins Leben, in Rollenbilder und Erfahrungen aus vergangenen Zeiten bis heute. «Die Geschichten bauen teils auf historischen Begebenheiten auf, teils sind sie fiktiv gestaltet», erklärt Claudia Frei.

Es geht auch um die Äbtissin Katharina, die für kurze Zeit in Grüningen war und den damaligen Landvogt vertreten hat. Auch schwanger soll sie gewesen sein

und in Grüningen ein Kind geboren haben.

Weiberversammlungen und Frauenstreik

Gestartet wird im Gasthof Löwen, wo die Männer beim Abbau der Schlossmauer einen sensationellen Fund machten: Sie fanden einen Brief von Katharina, der einzigen Landvögtin von Grüningen. Weiberversammlungen, wie die Itziker Dorfgeschichte erzählt, sollen in der Geschichte vorkommen und auch der Frauenstreik von 1991. Neben dem Duo Klangheimlich und den Schauspielenden, den Frauen, die aus dem Leben erzählen, spielt auch der Frauenchor eine wichtige Rolle. Man darf gespannt sein.

Martina Gradmann

DIE LANDVÖGTIN

31. Januar / 7. Februar, 19 Uhr
1./8. Februar, 14 und 17 Uhr
Tickets sind bei der Gemeinde erhältlich.

Anzeige



Feines aus dem Früchtehof-Lädchen

- ◆ Aktuell: Geschenkkörbe - auch als Firmengeschenke
- ◆ Eier
- ◆ Eier & Eingemachtes
- ◆ Trockenfrüchte
- ◆ Honig
- ◆ Frisches Obst & Gemüse
- ◆ Süssmost, Suure Moscht
- ◆ Mehl, Hafer, Müesli, Polenta
- ◆ Rindfleisch, Fleisch von Legehennen

Fam. S. & A. Kunz

Lindist 10

8627 Grüningen

fruechtehof-kunz.ch

Öffnungszeiten

Mo-Fr 9:00 - 19:00

Sa 9:00 - 17:00

NOVEMBER

Sonntag, 30. November

Wienachtsmärt

11–18 Uhr

1. Adventsfenster

Märchen für Erwachsene und Kinder
12–17 Uhr, im Schloss

DEZEMBER

Dienstag, 2. Dezember

Gemeindeversammlung

20 Uhr, Kirchgemeindesaal

Samstag, 6. Dezember

Kirchenkonzert

Musikverein Grüningen
20 Uhr, Schlosskirche
auch 7.12., 15 Uhr

Sonntag, 7. Dezember

2. Adventsfenster im SEWO

17 und 19 Uhr

Sonntag, 14. Dezember

3. Adventsfenster

«Weihnachten im Erzgebirge»
ab 17 Uhr, Adler Grüningen

16./17. Dezember

Weihnachtssingen der Primarschule

19 Uhr, Schlosskirche

Sonntag, 21. Dezember

Weihnachtsbrunch

9.30 Uhr, Feuerwehr Grüningen
Infos: feuerwehr-grueningen.ch

4. Adventsfenster im Garten

Kirchgass 8 bei Claudia &
René Nötzli

MEDIOTHEK

Stricktreff: 4./18.12 | 8./22.1.

Tinti: 9.12. | 13.1.

Flip: 11.12. | 29.1.

Kinderfilmclub: 12.12. | 9.1.

Digitale Sprechstunde: 15.12. | 12.1.

ZWERGESCHLOSS

Chinderbüti: 5./12./19.12.

KURSE

www.schulegrueningen.ch



Regelmässige Kurse

(ausgenommen Schulferien)

Montags: Mobility Training,
18.15–19.15 Uhr
Mittwochs: Pilates, 18.15–19.15
Uhr

SCHULE

Ustermärt: 28.11.
Weihnachtsferien: 22.12.25–2.1.26

FÜR SENIOREN

3.12. Adventsnachmittag,
Kirchgemeindesaal
Digitale Sprechstunde: 15.12.
Erinnerungscafé: 31.12.
Mittagstisch: 10.12. (Bären)
Jass-/Spielnachmittag: 4.12.

KIRCHLICHES

ÖKUMENISCH

Deutschkurs für Migrant:innen
dienstags 18 Uhr, Viva Kirche

REFORMIERT

Kinderweihnacht

14.12., 17 Uhr, mit 2. Klass-Unti-
Kindern

Heiligabend

24.12., 22.30 Uhr, Christnach-
feier, mit Yamina Wehrli (Jazz-
gitarre)

Weihnachten

25.12., 9.30 Uhr, Gottesdienst mit
Abendmahl, mit Florian Hunziker
(Horn)

Silvester

31.12., 17 Uhr, Abendfeier

Fiire mit de Chliine

10.1. | 7.2., 10 Uhr

Bibelstunde und Gesprächsrunde

13.1. | 10.2., 14.30 Uhr, im SEWO

Mittagstisch

22.1., 12 Uhr

Taizé-Gottesdienst

25.1., 17 Uhr Singwerkstatt,
18 Uhr Gottesdienst

KATHOLISCH

Eucharistiefeier
mit Erstkommunionkindern
30.11., 11.30 Uhr

Patrozinium

7.12., 9.30 Uhr, Eucharistiefeier
mit Besuch vom St. Nikolaus,
St.-Niklaus- und Chinder-/Jugend-
Chor, 9.45 Uhr, Chinderchile,
Hombrechtikon

Maria Empfängnis

8.12., 19 Uhr, Hombrechtikon

Rorate

13.12., 6.30 Uhr, Familien-Wort-
gottesdienst, Hombrechtikon

Eucharistiefeier

14./21./25./28.12. | 11./25.1.,
11.30 Uhr

Bussfeier ohne Eucharistie

16.12., 19 Uhr, Hombrechtikon

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

24.12., 16 Uhr, Chinder-/Jugend-
Chor, Hombrechtikon

Mitternachtsmesse

24.12., 23 Uhr, Hombrechtikon

Neujahr und Hochfest Mariens

1.1., 11 Uhr, Eucharistiefeier,
Hombrechtikon

Sternsingeraussendung

4.1., 9.30 Uhr, Eucharistiefeier,
Fest der Drei Könige,
Hombrechtikon

Darstellung des Herrn

1.2., 11.30 Uhr, Eucharistiefeier,
Blasius- und Kerzensegen
Eucharistiefeier mit
St.-Niklaus-Chor
8.2., 11.30 Uhr

Anzeige



Üsseri Workouts in Grüenigä:

Functional Group Training
indoor & outdoor
Plattenstrasse 10

NEIGHBOR GYM
neighborgym.ch

VIVA KIRCHE

Gottesdienste

30.11. | 7./14.12. |

4./11./18./25.1. | 1.2., 10 Uhr,
mit KidsTreff und Hüeti

21.12., Bärenstarke Weihnachten
(Familien-Sonntag)

24.12., 18 Uhr, Heiligabend-
Gottesdienst

8.2., Familiengottesdienst,
Mehrzweckhalle

Jungschar

29.11. | 10./24.1., Jungschar

13.12., Winterfete

7./8.2., Unihockey-Turnier

Vivana Mittagstisch

10.12. | 14./28.1.

Youth

5.12. | 23.1.

29.12.–1.1., Home Camp

weitere Anlässe

12.12. Männertreffpunkt

14.12. Viva la Mampf

15.1. | 5.2. Kleingruppen-Abend

30.1. Frauenkino

POLITISCHES

30.11. Abstimmungssonntag

2.12. Gemeindeversammlung

ABFALL & ENTSORGUNG

Karton: 6.1. | 3.2.

Christbaum-Abfuhr: 5./12.1.

Irrtum und Änderungen vorbehalt-
ten.

Adventszeit ist (Vor-)Lesezeit

In der Adventszeit einen Tee gießen, einen Schwatz halten, in neuen oder auch älteren Büchern stöbern und Medien ausleihen: Das alles ist in der Mediothek möglich. Eine Auswahl.

Weihnachten mit Herz

Geschichten zum Lesen und Erzählen

Wenn der erste Schnee die Berge in funkeln des Weiss hüllt, beginnt die Zeit der Geschichten. Dieses Buch vereint bezaubernde Weihnachts- und Wintererzählungen von Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftstellern, u.a. Silvia Götschi – mal heiter, mal nachdenklich, immer herzerwärmend. Von der geheimnisvollen Bergweihnacht über Begegnungen mit dem weissen Reh, dem verlorenen Wunschzettel und mystischen Spuren bis hin zum Zauber der verschneiten Insel entführen die Geschichten in eine Welt voller kleiner Wunder, Hoffnung und Geborgenheit. Ein Leseschatz für die stillen Stunden.



Bilder: zvg

Anzeige



Bookstar: A Spark of Time - Rendezvous auf der Titanic

Kira Licht

Von KJM Kinder- und Jugendmedien Zürich werden unter dem Titel Bookstar jedes Jahr Neuerscheinungen nominiert, die Jugendlichen ab zwölf Jahren bewerten und kommentieren können.

Lilly deGray und ihr Vater sind bekannt dafür, dass sie in ihrem Antiquariat die verschollenen Gegenstände wieder auftreiben können. Nur dass sie dafür durch die Zeit reisen, ist ihr Geheimnis. Ein gefährlicher Auftrag, der jedoch alle Geldsorgen der Familie lösen könnte, führt Lilly auf die «Titanic» ins Jahr 1912 zurück. Mit dem drohenden Untergang der «Titanic» muss sie plötzlich eine Entscheidung treffen: Hält sie sich an den Kodex der Zeitreisenden – oder rettet sie Rays Leben, eines Passagiers der ersten Klasse, der unerwartete Gefühle in ihr auslöst.

NOVA

Der fünfte Advent

Blanca Imboden

Doris führt mit ihrem fünfundachtzigjährigen Vater einen kleinen Souvenirladen und ist bekannt dafür, mit wenigen Strichen jedes Gesicht auf eine Christbaumkugel zu zeichnen – eine Gabe, die aus der Not geboren wurde, als ihr Vater bei einer Bestellung im Onlineformular die Orientierung verloren und zehn Paletten des Weihnachtsschmucks bestellt hatte. Und dann meldet sich auch noch eine ehemalige Mitstudierende, vor vierzig Jahren: Sie plant ein Klassentreffen. Doris ist unsicher, ob sie wirklich wissen will, wer im Leben Glück gefunden hat und bei wem der Schein trügt.

Doch sie lässt sich auf das ein, was der Moment gerade von ihr fordert, und erhält schliesslich eines der schönsten Geschenke, die sie je bekommen hat – allerdings erst am fünften Advent.



Weich fällt der Schnee

Ragnar Jónasson

Von rätselhaften Weihnachtsbriefen, eingeschneiten Berghütten und mörderischen Geständnissen – beschaulich-schaurige Weihnachtsgeschichten aus Island von Bestsellerautor Ragnar Jónasson. Gekonnt wechselt er zwischen behaglicher Idylle und eiskalten Gänsehaut-Momenten.

Doris Pfeiffer

i HINWEIS

Die Mediothek bleibt vom Montag, 22. Dezember 2025 bis und mit Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen.

www.mediogrueningen.ch



Ihr Immobilienverkauf. Unser Know-how.

Unser Power-Team berät Sie mit Leidenschaft, Freude und Erfahrung.

Seit über
30 Jahren
in der
Region.

NOVA Bautreuhand AG
Industriestrasse 37 · 8625 Gossau ZH
Tel. 043 833 70 50 · www.nova-ag.ch



Franz Reinhardt AG

Putz - Stuck - Trockenbau

Grüningerstrasse 62
8624 Grüt

Telefon 044 935 39 64
Natal 079 445 38 87

Info@reinhardt-ag.ch www.reinhardt-ag.ch

- Schall - Leichtbauwände
- Gipserarbeiten
- Stukkaturen
- Deckenkonstruktionen
- Fassaden
- Schimmelpilzentfernung
- Decor Stucco Raffaello



Grippe-Impfung

Ohne Anmeldung
direkt in der Apotheke

Mistel-Apotheke, Kathrin Knechtle
Rütistrasse 7b, 8634 Hombrechtikon

Telefon 055 244 38 18
www.mistel-apotheke.ch

Bagger- und Steinarbeiten, Plattenbeläge, Maurerarbeiten

Urs Schwarz AG



Binzikerstrasse 93
8627 Grüningen

Fix 044 935 31 89
Fax 044 935 42 53
schwarz.grueningen@bluewin.ch
Mobile 079 316 37 13



Grimm & Schmid AG

Erbau ◆ Transporte ◆ Recycling

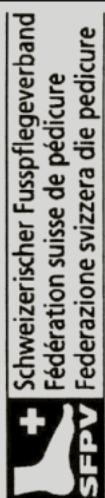


Fusspflege

Cecile Baumann

dipl. Fusspflegerin
Laufenbachstrasse 9
8625 Gossau ZH

Tel. P 044 935 20 16
Tel. G 044 935 33 29
Natal 079 248 33 34



ARCHITEKTURBÜRO
LEUTHOLD
PARTNER AG
architektur · planung · bauleitung

Binzikerstrasse 80
8627 Grüningen
Tel. 044 / 935 19 32
Fax 044 / 935 31 72
info@architektur-leuthold.ch

www.architektur-leuthold.ch


Marc Schneider GmbH
Storenservice
8627 Grüningen



Industriestrasse 7b
8627 Grüningen
Telefon 044 935 50 00
www.mschneider.ch



**CORRODI GEOMATIK**

www.corrodi-geomatik.ch

Corrodi Geomatik AG
Hädelistrasse 7
8712 Stäfa

Tel. 044 928 30 60

- Amtliche Vermessung
- Leitungskataster
- Grundlagenvermessung
- Bauvermessung

- Ingenieurvermessung
- Architekturvermessung
- Beratung und Expertisen

Krippenfiguren für Kinder und Enkelkinder



Die Grüningerin Ursula Hofmann gestaltet Krippenfiguren in beachtlicher Grösse.

Bilder: mg

Ursula Hofmann hat schon immer gerne genäht und auch unzählige Fastnachtskostüme für ihre fünf Kinder gefertigt. Ihre besondere Leidenschaft gilt aber den Krippenfiguren in Form von Maria, Josef, Hirten und Engeln.

Sie hat schon im Kindergartenalter gerne genäht, was auch mit ihrer Mutter zu tun hat, die Heimarbeit verrichtete. Aufgewachsen im Appenzellerland, wollte Ursula Hofmann eigentlich Handarbeitslehrerin oder Schneiderin werden.

Erste Versuche machte sie noch auf einer Tretmaschine, später war es dann eine «Bernina», auf der sie ihre eigenen Kleider nähte. Als es schliesslich um die Berufswahl ging, merkte Hofmann schnell, dass sie das, was sie in einer Schneiderlehre gelernt hätte, eigentlich schon konnte. «Ich dachte mir, dann lerne ich doch etwas, das ich noch nicht kann, und machte die Lehre zur Hochbauzeichnerin.»

Für die Liebe nach Grüningen

Nach der Lehre arbeitete sie rezessionsbedingt in einem Heim für Beeinträchtigte in Maur, wo sie ihren künftigen Ehemann kennenlernte. «Ernst war ein Grüninger Bauer, und weil ich im Heim und auf dem Hof mithelfen wollte, absolvierte ich die Bäuerinnenschule», sagt die Grüningerin. Fünf Kinder zog sie dort gross und kümmerte sich um Garten, Stall und vieles mehr. Ab da nähte sie nicht mehr nur Kleider für sich, sondern flickte auch die Arbeitskleidung ihres Mannes und die Kleider der Kinder. Für ihre Kinderschar fertigte sie über Jahre die Fastnachtskostüme, wie «Schneewittchen und die sieben Zwerge» oder die «Skihasen», und gewann damit, zur grossen Freude ihrer Kinder, regelmässig Preise. «Wir erreichten fast immer den zweiten Platz und haben das gewonnene Geld gemeinsam bei einem feinen Dessert ausgegeben», lacht Hofmann.

Die Konstellationen auf dem Hof sei jedoch schwierig gewesen und die Ehe belastet. Hofmann trennte sich von ihrem Mann und zog mit der jüngsten Tochter in den Kanton Thurgau, wo der zweitälteste Sohn seine Lehre machte.

«Für meine Kinder habe ich immer viel genäht, darunter viele aussergewöhnliche Fastnachtskostüme.»

Ursula Hofmann

Weil sie im Dorf niemanden kannte, zog es sie in die Kirche, wo sie erstmals mit Krippenfiguren in Kontakt kam. «Eine Gruppe von Frauen gestaltete Krippenfiguren für die Kirche. Eine von ihnen bat mich, ihren König fertigzustellen. Danach wollte ich solche Figuren auch für mich machen», erinnert sich die mehrfache Grossmutter.

Seit 2014 wieder in Grüningen

Hofmann besuchte einen Kurs und lernte, die Grundfiguren aus Draht mit Sisalüberzug, vorgefertigten Bleifüssen und Köpfen aus Sagex zu bearbeiten. Sie nähte die Kostüme für Josef, Maria und die Hirten. Engel und aufwändige Figuren kamen dazu wie Krippenfiguren in Laternen. Den Stoff für die Kostüme konnte sie oft von Outlets beziehen, aber auch alte Zierkissen hat sie in Mäntel und Schärpen für die Figuren verwandelt. «Die handwerkliche Arbeit hat mir immer sehr viel Freude gemacht, und nachdem ich 2014 wieder nach Grüningen gezogen war, besuchte ich auch hier einen Krippenfigurenkurs.»

In Kirchen seien ihre Figuren bisher noch nie aufgestellt worden, aber während der Adventszeit bei ihr zuhause. «Meine Kinder und Enkelkinder kommen dann jeweils vorbei und dürfen sich eine Figur aussuchen. Auch die Laternen mit Krippenfiguren stossen bei ihrer Familie auf Anklang, weil sie so schön leuchten. «Ich schmücke mittlerweile keinen Christbaum mehr», sagt Hofmann, «die Krippenfiguren aber stelle ich in der Weihnachtszeit immer auf.»

Martina Gradmann



Die Krippenfiguren in Laternen sind gerade bei Kindern sehr beliebt.

Ein Kind verändert die Welt



Wie viel Hoffnung und Zukunft steckt in einem Kind!

Bild: Unsplash

und Zukunft steckt in so einem Kind!

«Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!»

Kinder sind Hoffnungszeichen. Sie erinnern uns daran, dass das Leben weitergeht, dass Familien in ihnen fortbestehen und Zukunft möglich ist.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen von Herzen frohe Weihnachten und ein hoffnungsvolles Jahr 2026!

So wurde auch Jesus als kleines, zerbrechliches Kind in unsere Welt geboren. Der Prophet Jesaja (9,5) kündigte ihn schon lange zuvor an: «Uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Friedensfürst.»

Herzlich



Jochen Volker,
Pastor in der
Viva Kirche

Israel hoffte damals auf einen Retter – und Jesus wurde dieser Retter, nicht nur für Israel, sondern für alle Menschen. Seine Geburt hat die Welt bis heute verändert. Auch die Freiheit, die wir in der Schweiz erleben, ist letztlich eine Frucht des christlichen Menschenbildes, das Jesus in die Welt gebracht hat. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Jesus – ein Kind, das über 2000 Jahre hinweg Millionen von Menschen mit Hoffnung beschenkt hat – schenkt auch mir immer wieder neue Hoffnung.

Liebe Leserinnen und Leser

In wenigen Wochen feiern wir Weihnachten – das Fest der Geburt Jesu Christi. In Bethlehem wurde er vor über 2000 Jahren geboren: Gottes Sohn wurde Mensch.

Meine Frau und ich sind in diesem Jahr gleich zweimal Grosseltern geworden. Jedes Mal erfüllt mich neues Staunen, wenn ich einen unserer Enkel – so ein kleines Bündel Leben – in den Armen halte. Wie viel Hoffnung



Pastor Jochen Volker
Brunnenwiss-Strasse 1
8627 Grüningen
Tel. 044 935 49 37
kontakt@vivakirche-grueningen.ch
www.vivakirche-grueningen.ch



Pfarreibeauftragter a. i. Antonius Gerarts
Rütistrasse 24
8634 Hombrechtikon
Tel. 055 254 25 00
info@pfarreistniklaus.ch
www.pfarreistniklaus.ch



reformierte
kirche grüningen



Pfr. Ruedi Steinmann
Kirchgass 5
8627 Grüningen
Tel. 076 405 86 27
rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
www.kirchegrueningen.ch

Die Menschen hinter der Grüninger Post

Hinter jeder Ausgabe der Grüninger Post stecken viele Stunden Arbeit von Menschen, die Hand in Hand zusammenarbeiten – von der Idee für einen Bericht über die Gestaltung und den Druck bis zur Verteilung.

Redaktion



Planen, schreiben und haben den Überblick über redaktionelle Inhalte: Barbara Tudor (Verlegerin), Martina Gradmann (Redaktionsleitung) und neu Gabriela Gasser (Redaktorin)

Hier beginnt alles: Die Ideen sprudeln, Themen werden gesammelt und Geschichten auf Papier gebracht. Es wird recherchiert, interviewt, geschrieben, redigiert und fotografiert. Ob redaktionelle Beiträge schreiben oder Werbetexte verfassen, ob Medienmitteilung oder Eingesandte: Barbara, Martina und neu auch Gabriela schreiben punktgenau und rücken Themen und Menschen in den Fokus.

Anzeigenverkauf und -beratung



Monika Bucher (Verlagsassistentin) kümmert sich um die Beratung unserer Werbeauftraggeber und hat den Überblick über sämtliche Buchungen.

Ohne Inserate keine Zeitung. Schon gar nicht bei einer Gratiszeitung wie der Grüninger Post, die sich ohne Abo-Einnahmen neben wichtigen Partnerschaften wie mit der Gemeinde Grüningen vor allem über den Verkauf von Werberaum finanziert.

Damit Kosten wie Löhne, Layout, Druck und Verteilung finanziert werden können, braucht es Inserentinnen und Inserenten. Hier sorgt Monika Bucher als Verlagsassistentin für den nötigen Rückenwind. Sie steht im engen Kontakt mit unseren geschätzten Werbeauftraggebern, erstellt Offerten und Auftragsbestätigungen und schreibt nach getaner Arbeit bzw. nach Erscheinung der Zeitung die Rechnungen.

Layout und Druck Druckvorstufe



Priska Schüpbach und Roger Sommer, Mattenbach AG

Die Texte sind geschrieben, die Inserateplätze verkauft. Jetzt übernehmen die erfahrenen Hände von Priska Schüpbach. Sie setzt die Blattplanung des Verlags visuell um, damit alles perfekt auf die Druckplatten passt. Sie gestaltet Seite um Seite mit geschultem Auge und mit Liebe fürs Detail.

Roger Sommer hält im Hintergrund die Fäden zusammen. Er kümmert sich zum Beispiel darum, dass genügend Papier im Haus ist, dass die Druckerei über den bevorstehenden Druck informiert ist und dass die Zeitungen fristgerecht der Post übergeben werden.

Lektorat



Franziska Forter, Mattenbach AG

Franziska Forter ist sozusagen unser Adlerauge. Die erfahrene Lektorin nimmt jede Seite ganz genau

unter die (Lese-)Lupe. Sie prüft Rechtschreibung, Grammatik und Stil – aber auch Fakten, Zahlen und Namen werden kontrolliert. Denn schliesslich soll auch eine Gratiszeitung hohen Ansprüchen genügen.

Zeitungsdruck



Richard Gerzner, Mattenbach AG

Während das Team vom Verlag und von der Vorstufe sich bereits den nächsten Projekten widmet, nimmt jetzt Richard Gerzner von der Druckerei Mattenbach AG in Winterthur das Zepter in die Hand. In der Druckerei werden die digitalen Seiten mittels Druckplatten auf grosse Papierbögen gebracht – und das in rasantem Tempo. Modernste Maschinen drucken, falzen, schneiden und heften Tausende Exemplare. Richard haucht der Grüninger Post erst so richtig Leben ein! Während es nach frischer Druckfarbe riecht, überwacht Richard jeden Schritt, damit die Seiten in der gewünschten Qualität gedruckt werden – klimaneutral, versteht sich.

Verteilung



Sind die Zeitungen gedruckt, folgt in einem weiteren Schritt die Zugabe von Beilagen. Danach werden die Zeitungen gebündelt und bereitgestellt für die Übergabe an die Post. Die Zeitungen werden dem Postverteilzentrum in Zürich übergeben, von wo sie nach Grüningen geliefert und ab da von

den Postangestellten in alle Briefkästen verteilt werden.

Freude am gedruckten Wort

Hinter jeder Ausgabe steckt viel Arbeit und Herzblut. Damit du diese Zeitung in Händen halten kannst, braucht es neben immer neuen Ideen, treuen Inserentinnen und Inserenten sowie effizienten Prozessen vor allem eines: Teamgeist und Leidenschaft für gedruckte Lokalnachrichten. Wir sind überzeugt, dass das gedruckte Wort trotz digitaler Medien nach wie vor seine Berechtigung und Wichtigkeit hat.

Wir sagen Danke!

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei den Inserentinnen und Inserenten, welche die Zeitung erst möglich machen, sowie bei den Leserinnen und Lesern für das Interesse und ihr Vertrauen. Wir freuen uns schon heute auf die nächsten sechs Ausgaben im neuen Jahr. Jetzt aber kommt zuerst eine kurze Weihnachtspause, in der wir ein paar ruhige Tage im Kreise unserer Liebsten verbringen können. Im Januar heisst es dann wieder: «Was bringen wir in der nächsten Post?»

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gelungenen Start in ein glückliches neues Jahr. Sind lieb miteinander!

Euer Grüninger-Post-Team

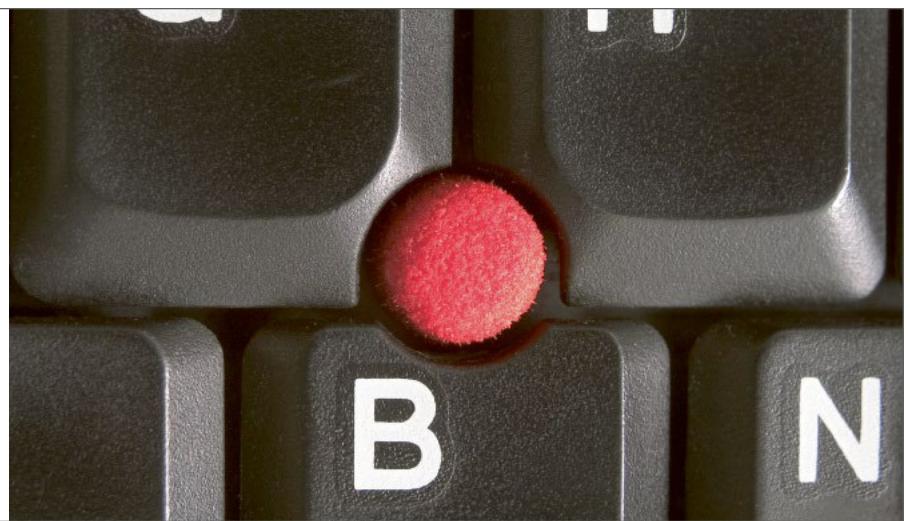
Bilder: Post, zvg

Wir greifen für Sie in die Tasten.

Werbetexte • Fachbeiträge • Web-Texte
Geschäftsberichte • Firmenbroschüren usw.

Telefon 043 542 55 17, welcome@tudordialog.ch

TUDORDIALOG
Marketing. Kommunikation. PR.



BUUREHOFSPIELGRUPPE i de Hegge

DI und DO, 8:30–11:30 Uhr

Heggen 21, 8627 Grüningen

CHF 45.00/Morgen



- Bauernhof entdecken
- Tiere pflegen
- Inkl. Znuni
- Einstieg flexibel
- ab ca. 2.5 Jahren

www.heggen-spielgruppe.ch



Chantal Kunz 079 796 94 54



WALDER Bagger & Tiefbauarbeiten

Itzikerstrasse 17 079 635 36 67
8627 Grüningen walder-baggerarbeiten.ch

Wir schenken
Lachen



Ollifant.ch

Genussmoment



Restaurant **Freihof**
Grüningen



Binzikerstrasse 30 | 8627 Grüningen
044 935 11 77 | info@freihofgrueningen.ch
www.freihofgrueningen.ch

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37
8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
gruningerpost@tudormedien.ch
www.gruningerpost.ch

REDAKTION

Barbara Tudor (bt)
Herausgeberin
Martina Gradmann (mg)
Redaktionsleitung
Gabriela Gasser
Redaktionsmitarbeiterin

DRUCKAUFLAGE

2200 Expl.

VERTEILAUFLAGE (POST)

1900 Expl.

ERSCHEINUNGSSORT

Grüningen ZH

ERSCHEINUNGSWEISE

6 Mal pro Jahr

WEITERE INFOS & TARIFE

www.gruningerpost.ch

PRODUKTION, GRAFISCHE GESTALTUNG, DRUCK

Mattenbach Zürich AG
Binzstrasse 9, 8045 Zürich
Tel. + 41 44 986 35 00
E-Mail: zuerich@mattenbach.ch

ANZEIGENVERKAUF & BERATUNG

TUDOR MEDIEN
Tudor Dialog GmbH
Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH
Tel. 043 542 55 17
gruningerpost@tudormedien.ch
www.gruningerpost.ch

NÄCHSTE AUSGABE

Freitag, 13. Februar 2026
Annahmeschluss:
Freitag, 16. Januar 2026



RECYCLED
Papier aus
Recyclingmaterial
FSC® C004807



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-221896



Idee, Einfall	Zeitung-format	chines.: Weg	Druck-verfahren (Kw.)	zwei-stellige Zahl	Kaviar-fische	trop. Baum-eidechen		Frauen-name	Vorn. v. Schau-spielerin Fisher	einge-schaltet	Kunst-stoff f. Implan-tate	Eisen anzie-hende Metalle	Wellenessein-richtung
			Bewe-gungs-organe d. Fische	8				Hilfs-werk					
Hinter-lassen-schaft	Stadt in Schott-land				Pasten-behälter		voll-bracht, fertig				jp. National-getränk		Abk.: Gesamt-preis
			Musik-richtung (engl.)	Ganzton in der Musik				Berg-weide	Stadt in der Toskana		9		
beliebtes Gruss-wort	ungar. Kompo-nist † (Franz)	bunte Tanz-show		11	Autokz. Kanton Uri		Reis-schnaps				span.: Norden		unge-setz-lich, ver-boten
Kunde, Mandant				7	Guetzli mit Scho-kolade					bargeld-lose Geld-depots			
			Wiesen-mäh-gerät	Inhalts-losigkeit				franz.: Weih-nachts-mann	5				
Internet-nach-rich-tens-trom	frittiertes Kicher-erbsen-bällchen		Stärke-abbau-produkt		Hofladen Mo-Sa: 8.00 bis 19.00 Uhr demeter Frischekiste Jede Woche frisches Gemüse an die Haustüre geliefert.								
lang-weilig, ohne Würze					Aktuell: Federkohl, Palmkohl, Rosenkohl								
Flächen-mass Mz.					Jürgen Käfer, Demeter-Hof Breitlen Hof Breitlen 5 8634 Hombrechtikon Tel. 055 244 34 00 info@demeterhof.ch www.demeterhof.ch								
Design-ner-mode: ... Couture					niederl. Küsten-schiff	gefeierte Künst-lerinnen	oriental. Mär-chen-figur	Haushalts-plan	Menge, Gruppe	Säure-gehalt-wert	Mütter (Kose-wort)	schweiz. Grafiker † 2015	2
unent-schieden (Spiel)		Ge-sichts-spiel	Salz der Kiesel-säure		3			Sprüh-flüssig-keit				engl.: Apfel	Zelle zur Aufnah-me von Reizen
Kranken-haus	für eine Sache bürgen	Schicht-press-stoff			10	brit. Gewicht (Pfund)	Eigelege von Frü-schen u. Fischen						
gleich gesinnt										Ab-schnitt eines Buches	Zeit-alter		
		Vorn. d. ital. Sängers Conte	Papst-würde					Werk-zeug		Süß-wasser-fisch		4	
Spiel-karten-farbe (dt.)	griech. Kykla-den-insel					frz.: Gen-fersee: Le ...	Fest-veran-staltun-gen				frz. Poli-zisten		Abk.: zu Ehren
Pferde-krank-heit			frz.: zwi-schen	Linien-schiff					junges Schaf	Flugblatt (ugs.)			
Christ-kind	engl.: in ... hinein		Wasser-vögel		14								gefro-renes Wasser
	13					pro Einheit	Speisen-beilage						Initialen d. phant. Malers Giger †
med. Fach-bereich													
Film von Spiel-berg		Nadel-bäume, Kiefern		12		keu-chend, abge-heizt		1	einer der Drei Könige				
einheit-lich fest-setzen								2					
								3					
								4					
								5					
								6					
								7					
								8					
								9					
								10					
								11					
								12					
								13					
								14					

PREISRÄTSEL

Gewinne mit etwas Glück eine Löschdecke im Wert von Fr. 22.50!



Sende dein Lösungswort und deine vollständige Adresse per E-Mail an grueningerpost@tudormedien.ch oder per Post an:

Tudor Dialog GmbH, Grüninger Post, Industriestrasse 37, 8625 Gossau ZH.
Teilnahmeschluss ist der 15. Dezember 2025 (Poststempel).

Teilnahmeschluss ist der 15. Dezember 2023 (Poststempel).
Keine Barauszahlung, kein Umtausch. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort letztes Rätsel: STEDTIGASS

Lösungswort letztes Rätsel: **STEDTLIGASS**
Gewonnen hat Corina Müller aus Grüningen. Herzlichen Glückwunsch!

AMMANN + SCHMID AG · 8610 USTER · T 043 399 25 99

ammann
SCHMID

heizonauten.ch



RENAULT RAFALE
HYPER HYBRIDE-TECH 4x4 300 PS
PLUG-IN



mit Eintauschprämie schon ab
Fr. 359.-/Monat

Stäfa, Touringgarage Luggen AG, 044 928 70 00